Miesbadener Canblatt.

"Legbletthaus".

Shalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende.

Polithediente: Frantfurt a. M., Nr., 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Ar. 8650-53. The morgens dis 6 libr abends, aucher Se Boltigeckonis: Frantfurt a. SR. Str. 7405.

epugspreise: Durch den Berlag bejogen: Mt. 4.80 monatlich. Mt. 14.40 vierteliährlich, ohne raglohn; durch die Polt bezogen: Mt. 8.— monatlich, Mt. 18.— vierteljährlich, nui Bestellich. — Bezugsbeitellungen nehmen an: der Terlag, die Ausgeditzellen, die Archger und alle oftanstatten. — In fällen böberer Gewalt, Betriedskörungen oder Streifs doben die Be-eber feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen Mt. 1.50, auswärtige Anzeigen Mt. 2.20, örtliche Restamen Mt. 8.— für die einipaltige Rolonelzeile oder deren Raum. — Bei wied holter Anfahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Schluß der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für die Kufnahme von Anzeigen vorgeschriedenen Tagen und Richen wird seine Gewähr übernammen.

Berliner Abtellung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernipreder: Amt Zentrum 11435-11437.

Mittwoch, 26. Ottober 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 487. . 69. Jahrgang.

Politit auf weite Sicht!

Bon hervorragender politischer Geite wird uns ge-

Unfer beutsches Bolt macht ben Gehler, eine Wandlung des deutschen Schichals durch irgendeinen plotz-lichen Umschwung zu erwarten: Daher die häufigen Kabinettsfrisen — daher das Drängen auf neue Regierungszusammensehungen. Als ob wir jest irgends eine Regierung bilden fonnten, die das Bersaister Joch abschütteln tonnte. Auch wenn wir den nationalsten Deutschnationalen an die Spitze unseres Auswärtigen Amtes ftellten, mare bas nicht möglich. Unfere Lage ist doch so: Wir haben den Krieg verloren, wir musten uns einen fürchterlichen Frieden diktieren lassen unsere Gegner sind seit unserem Zusammenbruch, seit dem Absall unserer Bundesgenossen und seit Luden-dorffs Bankerottserklärung vom Oftober 1918 in der Lage, alles von uns zu erzwingen, was sie haben wollen. Auch den völligen Untergang tönnen sie uns bereiten. Die heroische Geste, einen "Untergang in Ehren" für besser zu erklären als ein langes qualvolles Warthrium, kann sich wohl ein Einzelner gestatten, niemals aber ein ganzes Bolt. Unser Bolt will weiterleben und soll weiterleben, es ist einsach unsere Pflicht, ihm dabei zu helsen, mag es für uns persönlich eine noch so bittere und undankbare Aufgabe sein.

Wir muffen beshalb Station für Station ben Weg bolvieren, der uns in Berfailles vorgeschrieben murbe. Bir muffen versuchen, Diefen Leibensmeg, ber aber nun einmal der einzige Weg für uns ist, so zu überwinden, daß wir schließlich als Bolt noch beisammen bleiben und uns wenigstens dann nach Jahrzehnten wieder eine freiere und glücklichere Zukunft aufbauen fönnen. Wir haben selbstverständlich auch die Pflicht, sebe rechtliche Handhabe zu benugen, um unserem Bolfe seine schweren Leiden soweit es irgend geht, zu erleichtern, von den Siegern soviel Rückschnahme zu erringen, als es irgend möglich ist. Aber gar teinen Zwed hat es, bei jeber neuen fälligen Leibensstation, bei jeber neuen Reparations ober fonftigen Leiftung ein lautes Gefchrei nach einem Regierungswechsel und nach einem anderen Rurs zu erheben. Mir hatten vor bem Kriege zur rechten Zeit einen neuen Rurs verlangen sollen. Wir batten vor dem Kriege das preußische Mahlrecht modernisteren, die Reichsfinanzen auf eine gesunde Basis stellen und das Weltverlangen nach obligatorischem Schiedsgerichtsversahren im Haag unterstützen sollen. Damals hatten wir die Freiheit zu wählen. Heute haben wir sie nicht mehr. Aus dem Abgrund, in den wir gestürzt sind, trägt uns tein sliegender Zaubermantel plöhlich wieder zu den Höhen der stolzesten Verfriesszeit zurüf Und was ieht bei uns non ren Borfriegszeit jurud. Und was jett bei uns non einem Bolfstaifertum und von einer wahren Bolterbundspolitit und bergleichen beflamiert wirb, tommt alles um zehn Jahre zu fpat.

56.

hr 25:

ch

11

Die Ruffen haben ebenfalls ben Gehler gemacht, eine plogliche Rettung aus ihrem Unglud gu erhoffen. Sie hofften durch ein bolschemitisches Paradies dem Jammer ihrer Niederlage zu entgehen. Das Experi-ment hat mit einem fürchterlichen Fiasto geendet. Auch Rußland muß nun den langen geduldigen Leidensweg gehen. Er ist durch senes Experiment nur noch surchtbarer und schwerer geworden. Auch Rußland wird den Weg der mitileren Linie, den Weg der vernünstigen Demokratie suchen müssen, mehr agrarisch im Gegensagu dem industriellen Deutschland, aber eben doch auch den Weg eines Bollsstaates, in dem das Wohl der Wassen und nicht mehr einzelner Klassen maßgedend ist, wosur die politische Mitarbeit der Massen selbst die einzige zuversässige Gewähr bietet.

Worauf es ansommt, ist, daß wir seht eine klare Liniensührung in unsere auswärtige Politik hineinsbringen. Wir müssen unser eigenes Bolk, so schwer es bält, von allen Instinant der früheren Großmachtspolitik befreien. Wir müssen dem Auslande, was bleichfalls keine seichte Aufgabe ist, das Bertrauen beibringen, daß die deutsche Aufgabe ist, das Bertrauen beibringen, daß die deutsche Aufgenpolitik nicht mehr millstaristisch orientiert ist, daß kein Bolk der Welt mehr etwas von ihr zu fürchten hat, daß aber alle um Recht und Freiheit ringenden Klassen oder Bölker in Deutschland ihren natürsichen Bundesgenossen sinden können. Eine solche charafteristische Linie läßt sich nicht in weni-Land ihren natürlichen Bundesgenossen sinden können. Eine solche charafteristische Linie läßt sich nicht in wenigen Wionaten erzielen. Leider aber waren die deutschen Rachfriegsregierungen durchschnittlich nur sechs Monate im Amt. So kann man keine Außenpolitis machen. Wenn dann außerdem diese Regierungen noch verschiedene Schattierungen zeigen, wenn jede nervös überreizte Boltsitimmung sich gleich in einer anderen Färbung unserer Außenpolitis verrät, dann ist auch der einzig uns mögliche Ersolg in Frage gestellt. Erst wenn das deutsche Bolt über Augenblicksstimmungen

hinweg flar bewuft die ollein erreichbaren Ziele ber Zufunft ins Auge fast und trot aller Leiben und Opfer verfolgt, können wir wieder von deutscher Außenpolitit reben!

Die Rabinettsfrise.

Br. Berlin, 25. Ott. (Eig. Drahtbericht.) Auch der seutige Bormittag brachte nicht die erhoffte Lölung der Regierungsfrise. Durch das Schreiben der Deutschen Kollsbarteian den Rollsbarteian den Kollsbarteian den Kollsbarteian den Kollsbarteian den Kollsbarteian den Kollsbarteian der Einden der Kollsbarteian der Einden Schreiben Blan versucht nunmehr. auf dem Boden der alten Koalition eine Kadinetisbisvung vorzunehmen. Im Laufe des heutigen Bormittags empfing der Reichspräften und des Zentrums. Während der Jemostraten und des Zentrums. Während der Zeit des Empfanges der Barteisübrer wurden die Kraftionssitungen selfweise unterbrochen. Das Zentru mitcht nach wie vor verärgert und verstimmt beiseite, während die Sozialdemken. In langen fractionssitungen ein Einvernehmen herbeizusübren. Ein Teil der Mitglieder dürste beute den Rückritt des Kadinetts Mirth als einen Ischer durchen. Die Fraftionen ingen über die Mitglieder dürste heute den Rückritt des Kadinetts Mirth als einen Ischer anlehen. Die Fraftionen ingen über die Mitglieder dürste heute den Rückritt des Kadinetts Mirth als einen Ischer durchen. Die Fraftionen ingen über die Mitgasstunden dim, da man hösst wenigktens im Laufe des beutigen Kaam it ags noch das Kadinett unter Dach und Frach zu den Kaam it ags noch das Kadinett unter Dach und hach au bringen.

Br. Beelin, 25. Oft. (Eig. Drahtbericht.) In dem Schreiben, in welchem die Deutliche Bollspartei der Annendung oon I wan gs maß naß men durch die Enterte eine auf dieser Grundlage gebische Koalition sich lichtekisch doch dem I wan ge lügen mille. Insbesondere liehe der Standvunst der soxialdemotratischen Kartei dies befürchten. Insolgebessen mille die Deutliche Bollspartei die Beteiligung an der Regierungsbildung absehnen.

Das Biesbadener Abtommen.

Das Wiesbadener Absommen.

Da London, 25. Oft. Der Pariser Berichterstatter der Mesiminiter Gazette" schreibt zu dem Wiesbadener Absommen, die Revarationen ieien seine Fragen mehr zwischen Kranstreich und Deutschland allein, sondern zwischen Deutschland allein, sondern zwischen Deutschland und Belgien nicht mit vollendeten Tatlachen seinen sollen. Dies sei die Ansicht der moßgebenden Versonlichteiten, die fich nicht der Kaliache verschlössen der Verschlassen das allierte Land, das zwerst ungetrennt dezahlt werde, wohl das einzige sei, des etwas erhalten werde. Dies alles der das einzige sei, des etwas erhalten werde. Dies alles der das einzige sei, des etwas erhalten werde. Dies alles der das einzige sei, des etwas erhalten werde. Dies alles der stille sein der der Absommen sat sich einer seine Zeit vericht ie den werde. Es müssen Allierten Absommen swischen den anderen Absommen int kinder Absommen swischen den anderen Allierten und Deutschland. Angesichts der Waldingtoner Konferenz sebe es daber io aus, als od das Wiesbadener Absommen bis Januar versasse all seinen Gläubigern sier vor Augen treten werde.

Die Ubermachung ber beutichen Gins und Musfuhr.

Die Uberwachung der beutschen Eins und Aussuhr.

Br. Berlin. 25. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die "Boll.

Rig." meldet: Zu den Koblenzer Verbandlungen über die Einricht ung einer Kontrollorganisation zur Aberwachung der Eins und Aussuhr üt der deutschen Behörde, die die Berhandlungen zu führen hat, ein Ents wurf der interastierten Rheinkandsommission inoffiziest graegannen, der, so weit es fich die jeht überleben lätt, der Handhabung des dentschen Außenhandelsdienstes erhebliche Komplisationen und Erschwerzungen bereitet. Rach dem Ertwurf ist außerdem die Kontrosorvanisation at soerültet worden. sich die Möglichkeit der Erteilung der Einfuhrgenehmigung zu erzwingen, andererseits die Richt-erfellung als Berlebung des Bersaiser Vertrages ausgelegt würde.

Mus bem englischen Unterhaus.

Nus dem englischen Unterhaus.

Dx. London, 24. Oft. (Havas.) Im Unterhaus fragte der Abgeordnete Kennwort du an, ob die Wirtung der eberschlesischen Entscheidung auf die deutschen Entschäftlichen Entscheidung auf die deutschen Entschäftlichen Entschädigungskrage nach dem Spruch des Wöllerdundes wieder aufgunehmen. Der Finansminister antwortete mit Rein. Das Ultimatum lei von der deutschen Regierung angenommen worden und dadurch iet der Revarationsbetrag sessen worden, ohne irgendowelser Tereinbarungen über die Entschlieum hinschlich Oberschlesiens Erwähnung zu inn. Eine andere Anfrage des antwortete der Finansminister dahin, dah er die Absach dahe, den Abgeordneten einen amtlichen Bericht über das zwischen Loucheur und Rathenau in Wiesbaden unterzeichnete Absommen zu liesern.

Annahme ber Genfer Enticheidung durch Bolen.

D. Baridan, 25. Oft. (Eig. Drabtbericht.) In ber letten Ministerraissitung murbe ber Tert einer Rote lett-gelegt, tie vom polnischen Gelandten in Baris 3 amoist bem Ministerprasidenten Briand überreicht werden soll und in ber Belen die Annahme ber Enticheibung bes Obersten Rates ausspricht.

Bolnifde Tenbengmelbungen über Oberichlefien.

Dz. Berlin, 24. Oft. Bon ausländischen Rachrichten-Agentuten werden in Baris und London Meldungen verbreitet, das nach Berichten aus Beuthe niet beitiche Organisationen mit der instematischen 3 er it ör ung des Industriematerials in Oberschlessen, der Eisen-bahnbrücken und der sonstigen Kunstdauten der Eisendahn begennen baben. Derartige Rachrichten sind völlig frei er-sunden und zeigen nur allzu deutlich volnische Tendenzen.

Die preußischen Finangen.

Die Aberführung ber Leiche bes banerifchen Erfonigs verichoben.

Br. Munchen. 25. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die Aber-führung ber Leiche bes Erfonigs Lubwig von Bavern nach Milnchen mußte wegen ber politischen Lage in Ungarn auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die Gifenbahnerbewegung.

Die Eisenbahnerbewegung.

Dz. Mannbeim, 25. Oft. In einer vom Deutschen Eisenbahnerverband einberusenen össentlichen Berlamm Iung wurde nach einem Veserat über den Deutschen Eisenbahnerverband als Interesionnertreiung sur die Lohn und Gehaltsempstänger dei der Reichseisenbahn solgende Entelisie hat is hung angenommen: Die am 24. Oktober im Rosenparten stattgefundene össentliche Berlammlung des Deutschen Eisenbahnerverbandes Ortsaruppe Mannbeim erklät sich nieden im Bezirf dasse und Leinzig im Kampse um den Achtstundentag stehenden Eisenbahnern soldarisch und erwartet, das der daupsvorsiand in der Frage des Achstundentages nicht nachgibt. — Die Berlammlung beischtigte sich auch mit der im Gange bestindlichen Lohn- und Gehalischwegung der Eisenbahner, die als Volge der fortgesehten Verschmenung der Lebensbaltung betracktet werden muk Die Berlammlung erwartet vom Hauptvorstand des Eisenbahnerverbandes unter allen Umständen, das er die an das Verschrsministerium gestellten Forderungen mit allen ihm zu Gebote stehenden Ritzieln eventuell durch Anwendung des Generalsiterise, durch Eisenbahner von Wannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen und gebote kebenden Ritzieln Eisenbahner von Wannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen und gebote fiebenden Ritzieln Eisenbahner von Wannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sind geneigt, einem an sie exegebenden Ruse sossen von Stannheim sie

Der Zusammenbruch des ungarischen Abenteuers.

D. Wien, 25. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Erfailer Karl befindet sich nach Budapester Melbungen mit seiner Gattin auf tem Schlosse Totis, wo er militärisch bewacht wird. Seine Bewegungstreibeit ist auss äuserste eingeschränft. Angeblich hat der Zusammenbruch seines Unternehmens auf die Abenteurer geradezu niederlichmetsternd gewirst. Bei den Beratungen der diplomatischen Bertreter der Entente mit der ungarischen Regierung über das tünftige Schicksal des Exfaisers und seiner Gattin sei u. a. der Psan erwogen worden, beide außerbalbe albe uropas zu internieren. — Die Berlustzistern der seinen Kämpse zwischen Budapest und Komorn werden auf 400 Tote und 100 Berwundete angegeben. Doch darf man diese Jabl für übertrieben halten, zumal es sind beraussessellest dat, daß die karlistische Wehrmacht nur unger sehr 4000 Mann betrug.

Die Ordnung in Bortugal wiederhergestellt.

Br. Berlin. 25. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die biefine portugiestigle Gesandischaft erhielt vom Minister des Aubern in Lilla bon die telegraphilche Nachricht, das gureit die Nube im ganzen Lande wiederherzestellt lei. Die Sauptstadt werde von republikanischen Garden bewacht. Die Dernaziehung anderer Truppenteile lei nicht notwendig geweien. Die Ermordung einiger Minister lei durch den Mob gelcheben dur Ergreifung der Schuldigen leien alle Masnahmen auf trossen.

Wiesbadener Nachrichten.

Sochidulvorlefungen,

ber Erbebung wrechen, nach benen wir in bleien Tagen tiefiter Rot burften, und die Stunde ber Andacht im Tempel ber Religion unferes größten Dichters wurde zu einer Quelle ber Kraft im Kampl mit einem furchtbaren Schickal, bas wir nur aus einem weltüberlegenen Glauben an ben Sieg ber Wabrheit und des Rechtes werden mestern fonnen. R.

Der Grohlandesverband hellen und Ralian sowie Frankfurt a. M. des Bundes deutscher Jugendvereine batte am verganzenen Sonntag in Wiesdaden ein Jugendvereien, welches programmädig und gut verliet. Bormittags 10 Uhr war Gottesdienst in der seitlich geschmisten Lutverkirche unter Mitwirkung des gemischen Ehors des Goang. Jugendvereins. Siegeried und Evang. Mädchenvereins. Die Festpredigt bielt derr Biarrer E. Me ver (Frankfurt a. M.). Ron dier aus ging ein Bestug nach dem Luzum 2. woselbst ein Bortrag über die Jugenddewegung von Stadtvistar d. Rappes (Mannbeim) statiand. Nach dem daraustolgendem gemeinlamen Mittagesien und Streifzug durch die Stadt tummelten sich die Bereine in der Turnballe und auf dem Holicher Weise. Die Khendseier, welche von dem Gvang. Jugendverein. Siegtried und dem Gvang. Mädchenverein aus Anlas ihres Stiltungsiestes veranstaltet wurde, sand allgemeinen Anslang. Die Kübrer der Bereime waren zu einer Kührerversammkung am Montagmorgen eingeladen, womit die Feter ihren Abichlus erreichte. Gleicheitig let auf die Wiederholung der Bendveranstaltung, welche für Iommenden Sonntag als Familienabend vorgeleben ist, dingewielen.

gewielen.

— Rechtsbille im Berkehr mit dem Ausland. Wie wir pernehmen, hat der Außenhamdelsverband (Handelsvertragsverein) eine Rechtsabteilung ins Leben gerufen, die in Angelegenheiten und Streitigleiten des internationalen Rechtsverkehrs (Borfriegsverträgen, Kriegs, und Liauistalionskäden, Ausgleichsfragen, Kriegs, und Liauistalionskäden, Ausgleichsfragen, Freigade beihlagnahmter Vermögen, internationale Steuerfragen, Ein- und Ausfuhrslachen u'w.) praktische hilfe leiftet. Tazu wird er in allen einzelnen Källen für lachgemäßte Beratung und Bertretung einzelnen Källen für lachgemäßte Beratung und Bertretung Corge tragen und lein besonderes Augenmert auf gütliche Erledigung von Streitigseiten und eventuelle Vildung von Schiedsgerichten richten. Anfragen find an das Bureau des Außenhandelsverbands (Berlin, Köihenerstraße 28/29) zu richten.

- 3m Ernst der Zeit. Der Boliz-iprösident erlätt folgende Besanntmachung: Es sit mit siemlicher Sicherbeit zu erwarien, das, wie in diesem, so auch im sommenden Jahr während der Monate Januar und Februar die Abbaltung von farne valistischen Beranstaltungen jegelicher Art ver boten werden wird. Den Gewerbetreibenden, welche sich mit dem Bersaus der Berseisbung von Massensositümen und mit dem Beririeb non Karnevalsarisseln beigesenschieden, fann daber nur empsohlen werden, bei der Beschaftung von Marenvorrösen der einschlägigen Art schon seht diesen Kudsich zu nehmen.

— Ein neuer Plerdezuchtverband in Sellen Raffou. Die Grantfurter Bierdezuchtgenoffenschaft erhält dadurch welent. liche Erweiterung, das fich ber Bierdezuchtverein im Ober iaunustreis ihr anschlieben will. Damit eniftebt ein neuer grober Bierdezuchtverband in Sessen Rastau.

neuer grober Bierbesuchtverband in Dellen-Rallau.

— Evangelischer Bund. Das Reformationssest möchte ber biesige Zweigverein am Vorabend des 31. Oftober, also Conntag, den 30. Oftober, nachmittags 5 Uhr, in der Ringsfinde festlich begeden. Es sit dem Vorstand gelungen, einen der bekonntesten Karzelredner Deusschlands, derten Pfarrer Dr. theol. Kie in aus Mannbeim, für einen Bortrag zu gewinnen über das Thema: "Luther als Erzieder für das deutliche Voll der Gegenwart." Die Keier wird musikalisch ausgestaltet sein durch Mitwirfung von Ordester, Darke, Bioline und Orgest. und Otgel

und Orgel.

— Borläufige Einkellung des Flugpostverkebrs. Bostamtlich wird mitgeteilt: Der surseit noch sehn Linien umfassende Blugpostverkehr wird mit Absauf des Oftoder für den Tinter aufgehoden. Der Berkehr batte sich im letten Sommer recht günftig entwidelt. Die technischen Schwierissfeizen, mit denen die deutsche Lusssabrit insolge des geringen Flugseusschestandes und des Bauverhots zu tämpten den nötigen aber dazu, von der Weitersührung des Betriebs in den Mintermonaten abzuseben. Die Miederaufnahme des Berkehrs wird wahrscheinsich im Mörz 1922 stattsinden. Die Fause wird dazu benutt werden, alse Erfahrungen, die im Lauf eines 16monatigen Flugvostdetriebs gesammelt werden sonnten, für den neuen Verkehr auszuwerten.

— Bortoerhöhung sur Aussandopakete, Bostamtlich wird

- Bortoerhöhung für Muslandopafete. Boftamtlich wird mitgeteilt: Infolge der Berickleckterung des deutlich wird mitgeteilt: Infolge der Berickleckterung des deutlichen Markfurses und der bodunch bedingten bedeutenden Erböbung der an das Ausland zu vergültenden Beitörderungsgebühren lieht sich die Bostverwaltung zur Berbiltung von empfindlichen Berlusten gezwungen, vom 1. November d. I. an die Gewicht: und Verficherungsgebühren im Auslandspakeiverlehr wieder zu erhöhen und nach dem Berbältnis von 1 Goldfranken 20 M. (gegenwärtfa 18 M.) zu erheben. Dieles Umrechnungsverbältnis ist auch

für die Wertangabe auf Briefen und Koltden mit Mert-angabe und auf Baleten nach bem Ausland mabgebend. Aber die Einzelbeiten erteilen die Boitanitalten Ausfunft,

- Bostanweilungen nach dem Ausland. Die Einsach in as furie für Postanweilungen nach dem Ausland. Die Einsach in as furie für Postanweilungen nach dem Aussland betragen nach der neuesten Festierung für le 100 der fremden Währung nach Beigien 1458 M.. Dänemarf 3248. England 676, Griecheniand 649, Japan 8217. Luremburg 1482. Merito 17 123, Niederlande 6780, Korwegen 2180. Osterreich 10. Schweden 3964, Schweiz 3149, Spanien 2266. Lichecho-Slowafei 171, Ungarn 28 M.

Borberichte Aber Runit, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte Kder Kunst, Borträge und Berwandtes.

Bachanslieflung des "Iniel-Berlogs". In der Böcheftube am Museum (Withelmstraße) daben die Indaber Germann Kempl und Dr. Wolsen sacher eine Musstellung von Ausgaben des Inie I. Teel aus Kolier haeder eine Musstellung von Ausgaben des Inie I. Teel aus Kolier haeder eine Musstellung von Ausgaben des Inie I. Der in Sicherschaft Weschaden etwas neuer, erösivet. Tiese Art Kolderschaft Wussellung und Unserduch, den von Mer, durch die geschmachelle Auslage der Schausenker von der ist, subit kan herricht und Geführt und Schwarz gestimmten Raum betritt, subit kan wirftlich nicht in einem Laden mit Werfüllung und Unserdung Iswdern in der Etudiersube eines Wickerfreundes: Ein aus alten bolländichen in der Etudiersube eines Wickerfreundes: Ein aus alten bolländichen in der Etudiersube eines Wickerfreundes: Ein aus alten bolländichen in der Etudiersube eines Sicherfungen. Sie lang des keinen Kolländichen Werfellung in der Wilhelmschaftung bestehmte Wilhert Beschwert Beschwert werden der Wilhelt Beschwert Beschwert

Mins bem Bereinsleben.

a In der Ingendrereinigung "Deutscher Aufbau" balt am Areitogabend 8 Uft in der Ausa der Oderrealfcule am Zietenring bert Cherftubiendirefter Dr. Höfer einen Lichtlisbervortrag: "Lond und Leute in Indien" Der Eintritt ift frei. Die Jugend Wiesdadens mird bags ausdrücklich eingeladen. Weiteres fiebe Angeige in dieser Zeitung.

Aus Proving und Nachbarichaft.

taufomarti verbunben.

Ter Schlebelpruch für die taufmännischen Angestellten.

mo. Frankfurf a. M., 24. Ch. Der Schlichtungsausläuß bat feigende
Sähe für die kusmännischen Angestellten bestimmt: 820 M. im ersten,
1500 M. im zweiten, 1000 M. im dritten Schistenjahr. Klasse A 1200 M.,
1500 M. die zum 26. Ledensjahr, 1730 über das 26. Ledensjahr. In det
Kasse B kommt zu diesen Sährn ein Zuschlag von 150 M., Klasse O
1500 M., Klasse D 500 M., Klasse E 750 M. Die Sähe der technischen
Angestellten Schien fich in ähnlicher Höhen. Welbliche Versonen erholiten
10 Vroz. weniger. Die Parteien hoden die zum 26. Chiader, mittags
12 Udr. zu erfähren, od fie die Sähe annehmen.

Cin Schwerverbrecher verhaltet.

die Frausfurt a. M., 25. Oft. (Deabibericht.) Der Kriminalvollzei ist es gelungen, in der Berlon des Währigen Steuermanns Hermann Robl, der vor einigen Iogen dier wegen eines in heidelberg degangenen Einbruchs verhaltet worden ist, einen internationalen Berbrecher fektigenen der nach seinen eigenen Angaden 13 Eindrücke in verschiedenen Rellen, der nach seinen eigenen Angaden 13 Eindrücke in verschiedenen Keinen Deutschen Teutschliche der werte gestellt der nach seinen Wellzeinschimeiber erschofen das und einem weiteren großen Raubübersall beteiligt war. Unter dem Kamen gleinem weiteren großen Raubübersall beteiligt war. Unter dem Kamen gleinem weiteren geden Kondidersallen und hat unter bleiem Romen auch in Judithaus geleiten. Hohl behauptet, Frankenderg zu heihen und in Etzerbel dei Brüllel geboren zu sein.

Diegebilder Fluchterfuch eines Ranbmörbers.

tu. Offenbach, 24. Oft. Der Raubmörber Joseph Bellofa aus Böhmen, ber im Bieberer Wald ben Knacht Kein ermordele und beraubte, bot viermal verjucht, aus dem Untersuchungsgefängnis zu entrianes. Reiner biefer Berluche hatte Erfolg. Die Houptverhandlung gegen der Pellofa foll im Dezember vor dem Schwurgericht in Darmftadt Patifindes.

Gerichts aal.

Fo. Wegen Auppelet wurde die Theftau Karoline Walder est Biebrich a. Rh. zu zwei Monaten Gefängnis verurteill. wo. Waggouichieber. Frankfurt a. R., 24. Oft. Im herist vorigen Jahren murde ein noch Königsberg bestimmter Woggon Seft in Werte von 250 000- Dl. nach Erjuti verschoben. Run ftanden die Schieber

(40. Gortfegung.)

Rachbrud berboten.

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder † (Biesbaben),

Much Ritolai nicht, fo oft fie auch ichon entichloffen bazu gewesen. Sie war seine Frau und bekam es doch nicht fertig, sich ihm anzuvertrauen. Immer wieder schob sie es auf, wollte warten, dis Marja Balfanowa abgereist war, bann wurde es vielleicht besier, sie fand sich mehr zu ihrem Manne — Olga ging ja nun auch

Die Ballanowiche Familie war ein wenig fpat von Saufe fortgetommen, um gur nachtlichen Diterfeier in bie Zsaats-Kathebrale zu sahren — Marja Baljanowa war wieber sehr nervös gewesen, während sie Toilette machte, da hatte es Aufenthalt gegeben.

Asta und Ritolai sahen in dem großen Landauer, schon zehn Minuten warteten sie, wie Nitolai auf seiner

Uhr sestgestellt, Diga stand an der Tür, endlich tam Mama, hinter ihr Wascha und ein Diener, die ihr in Die Equipage halfen. Mascha mußte ihr erft noch die meiche Gellbede über ble Guge legen, babei erhielt fie ben letzten Besehl: "Du bleibst zu Hause, Mascha, daß du mir nicht in die Kirche läufst."

Dann tonnte endlich gefahren werden. Borher hatte bie Mama aber boch noch eine Frage: "Wo ist Robert?" Afta sagte: "Robert ist schon fort, es war tein Blay

hier im Dagen für ihn, er erwartet uns an ber Kirche." Die große Stadt ichien wie ausgestorben, die langen Straffenglige, durch die fie juhren, lagen veröbet, so daßt Alfa vermundert war. So tannte fie Betereburg noch nicht, benn, wenn fie nachts aus dem Theater oder von einer Gesellschaft zurudsuhren, war immer Leben in ben Strafen gewesen — heute tiefe Stille, sautlos, betlemmenb — fie sprach ihre Berwunderung darüber aus, Ritolai antwortete ein wenig ironisch mit einem Blid auf die Dama:

Wenn man mit ber Toilette nicht fertig wird, tann man nicht gur Beit forttommen. Alle Welt ift icon in ben Rirchen - ein Glud, bag wir refervierte Blage

Marfa Balfanowa unterbrach ihn: "Salt ben Mund, Mitolal. Was verniegt ou vavon STITU haben ihre Jungfern, fize, junge Dinger, da geht es schnell — ich muß mich mit der Mascha abquälen, daran bentt niemand. Sie ist doch schon viel zu alt, ich werde mir diesmal wirklich eine Französin aus Paris oder

Tannes mitbringen."
Mifolai lachte: "Aber Mama, das tust du ja doch nicht, du kannst dich nicht von deiner Mascha trennen."
Asta empsand den kleinen Streit peinkich — man war doch auf dem Wege zur Kirche. Doch sie schwieg, sie durste sich da nicht einmischen.

Die große Rathebrale mar bis in ben letten Binfel von einer festlich gefleibeten Menge gefüllt. Roft-bare Toiletten, bligende Brillanten, glanzende Uni-formen, mit Orden geschmudte Frads, Afta hatte teinen Blid bafür, sie staunte Mama an, wie jung diese aus-fah — wie eine Frau von dreißig Jahren. Marsa Balsanowa hatte, als sie die Kirche betraten,

Roberts Arm genommen, mit jugenblicher Clastigität ging fie neben ihm. Die weiße, weiche Seibe ihrer Robe ichimmerte burch feinen schwarzen Tun, ber fleine, herzsörmige Ausschnitt ließ ihren noch immer schönen hals sehen, ben ein kostbares Band von Rubinen und masserhellen Brillanten fest umschloß. Eine gleiche Schnalle war an bem rubinsarbigen breiten Gürtel bestelltet. feftigt. Auf bem rotlichsbraun ichimmernben Saar festigt. Auf dem rotlich-draun ichimmernden Saar trug sie ein Häubchen von echten Perlen, von denen eine besonders große auf ihre Stirn siel. Der elsen-beinfardige Teint ihres Gesichts mit dem schwarzen Schönheitssted auf der linken Wange ließ die ange-wordte Kunst nicht erkennen, Marfa Balsanowa sah wirklich wie eine Krau von dreißig Jahren aus.

Der Gottesbienft hatte icon begonnen, gebampft,

eintonig flangen die Borte ber aus ber Bibel Bor lefemben, bis turg vor Mitternacht Briefter ben Sarg bes Erlofers in ben allerheiligften Raum gurudtrugen. — Aller Blide waren jest auf die goldene Pforte gerichtet, beren Flügel fich öffneten, um die Prozession unter Norantritt ber Sangerichar herauszulassen. Die hellen Stimmen bes Anabendors ertonten, Die tiefen bes Mannerchors fielen ein.

Heierlich bewegte sich der Zug mit Fahnen, Emblemen, edelsteingeschmüdten Heiligenbildern — die Priester in goldstrohenden Gewändern, in ihrer Mitte der greise Metropolit, gestüht auf zwei der vornehmesten Diener Gottes — durch das Spalier der Riesergestalten der Garbefürassiere, die in ihren weißen Röden, den silberglänzenden Helm im Arm, wie aus Erz gegossen dastanden, um die Gasse für die Prozession freizuhalten, sich jeht dem Zuge anschlossen, um ihn ichigend zum Ausgang zu begleiten.

Plotlich ein Dröhnen, das die Luft erschütterte, ben Raum bes Gotteshauses anfüllte — die Kanonen bet Beter-Bauls-Feitung verfundeten burch ihren ehernen

Mund bie Mitternachtsftunbe. Erwedt burch die Schiffe fingen zur gleichen Zeit von allen Türmen ber Stadt die Gloden an zu läuten, bell und bunfel, laut und leife, diese ehern, hart, wie mahnend, andere flagend, wimmernd — und hoch über ben häuptern ber in der Kirche Bersammelten die tiefe Stimme ber Glode ber Jaats-Rathebrale, mit ihret Gewalt ben Bau ericutternb.

Die Prozeffion hatte bie Rathebrale umidritten und war in das Innere ber Rirche gurudgefehrt, in beren Mitte fle ftehen blieb, mahrend fich ber Metro polit nach allen Seiten verneigte und die Auferstehans bes Seren verfündete.

Dann lofte fich ber Bug auf, Fahnen und Gottes bilber murben an ihre Plate gestellt, die Rirche feerte (Bottlebung tolat)

est der Straftammer. Go erhielten der Jugabjertiger August Sachenberger aus Jügenheim 1 Jahr 9 Monate Zuchthaus, der Made Affreiner farf Wenter 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus, der Weiger Mitted Baes aus Bligftadt det Millenberg. 1 Jahr Gefängnis, der Raufmann Georg Steinde 8 Monate Sefängnis und der Wertgeugmacher Karl Latich 4 Monate

Schangnis.

Die Chringshausener Dunnmitatientate, In der Reusahrsnacht mit wurden in Shringshausen (Kreis Wehlar) mehrere Dunamitatientate rusgeführt, die teilweise zu erheblichen Sachschaben suhrten. Kamentlich nache bas haus den Sattlermeiltets Cromm schwer in Mitseidenschaft zusgen. Als Toter ermittelse wan mit hilfe der Franklurter Kriminaleitzei den Zischrigen Farmer heinrich Rimmel und den Lischrigen Kanter Karl Reuweger, beide aus Ehringshausen. Die Toter hatten ist seht auf den Lind burger San burger San veraniworten. Mabrend Reuweger freigelprochen wurde, verurieilte das Gericht den Kumel zu I Jahr und 1 Monat Juchthaus.

Handelsteil.

Ter deutsche Außenhandel

Nach den vorläufigen Ergebnissen ist im Juli d. J. die deutsche Einfuhr gegenüber dem Juni bedeutend stärker gewachsen als die Ausfuhr, da sich angesichts der sinken den Mark die deutsche Industrie in zunehmendem Maße im Auslande eindeckte. Es betrug in 1000 M. im

Juni 6 409 583 5 432 756 7 580 114 6 208 395 Einfuhr Ausfuhr

heblichen Teil dem vermehrten Export von unedlen Metallen, im besonderen Eisen- und Eisenwaren zuzuschreiben. Auch mineralische und fossile Robstoffe sind in erheblich gesteigertem Maße exportiert worden, desgleichen Chemikalien und Farben. Textilien wurden für 895 Mill. M. gegenüber 666 im Juni ausgeführt: die Steigerung ist besonders durch den vermehrten Export von Baumwoll- und Wollwaren hervorgerufen. Die Ausfuhr von Maschinen und elektrotechnischen Erzeugnissen wuchs auf 1313 Mill. Mark an gegen 1912 im Vormonat. Eine Abnahmedes Exports ist besonders bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Flechtwaren und Tonwaren zu verzeichnen. An Edelmetallen wurden 38 Millionen gegenfüber 30 Millionen im Vormonat exportiert.

Berliner Devisenkurse.

| W.T.B. Beriin, | , 10. Uktober Dra | Mentana wassam | |
|----------------|-------------------|--|------------------------------|
| Holland | . 5568.20 G. MI | | r 100 Gulden |
| Balatan | . 1186.30 0 | 1188 70 % | 100 Franken |
| Marmaran | 2127.75 G | 2232.25 2 | 100 Kronen |
| Disconnection | . 3231.75 9 | 3228.25 % | 100 Kronen |
| Danemark | . 3866.10 0 | 3873.90 % | 100 Kronen |
| Schwedes | 957 70 7 | 258.30 1 | 100 Pinn Mark |
| | . 357.70 G. " | 645.65 1 | 100 Lire |
| Italien | | 688.20 B | 1 Pfd. Sterling |
| London | | 165.67 B. | 1 Dollar |
| New-York | | | 100 Franken |
| Paris | | 1201.20 A | 160 Franken |
| Schweis | 0. | R | |
| Spanies | 0. | B | 100 Pesetas |
| Wies alte | · a . | 14 | 100 Krones |
| . D.O | | 8.32 B. | 100 Kronea |
| Prag | . 169.30 G | 169.70 B | 130 Krones |
| Budapest | | 23,03 B. | 100 Kronen |
| Polon | | 4- B | 100 poin.Mark |
| Bukarest | | 122 - B. | 100 Let |
| Buenos-Aires . | | 43.10 B | 1 Pesos |
| manner Witten | | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | Andrew Street, Square, S. B. |

Industrie und Handel.

Rheinische Stahlwerke In der Aufsichtsratssitzung der Rheinischen Stahlwerke wurde der Abschluß für das Geschäftsiahr 1920/21. der mit einem Brutto-Gewinn von 61 Millionen M. abschließt, vorgelegt. Nach Zuweisung von 10 Mill. M. zum Entwertungs- und Erneuerungsbestand, von 20 Mill. M. zum Entwertungs- und Erneuerungsbestand und von rund 11 Mill. M. an weiteren Rücklagekonten ergibt sich ein Reingewinn von rund 20 Mill. M., aus dem 20 Proz. Dividende (w. i. V.) auf die alten und 10 Proz. auf die lungen Aktien verteilt werden sollen. Die Verweltung beschloß, der Versammlung eine Erhöhung des

Aktienkapitals um 40 Mill. M. unter Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre vorzuschlagen. Die neuen Aktien sind bestimmt, den Rest der noch umzutauschenden Arenbergaktien und der Kuxe Fröhliche Morgensonne sowie einige kleinere Beteiligungen zu erwerben, nachdem die aus der letzten Kapitalserhöhung stammenden iungen Aktien erschöptt sind und bei der Angliederung von Fröhliche Morgensonne eine Kapitalerhöhung überhaupt unterlassen war. Gleichzeitig beschloß der Aufsichtsrat der Arenberggesellschaft für das nur die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1921 umfassende letzte Geschäftsahr gemäß dem Vertrage mit Rheinstahl eine Dividende von 10 Proz. zu verteilen.

Schulle sowie alle and. färlit man wie Braunsschem Wilbra W. Brauns. G.m.b.H., Quedlinburg. Verl. Sie G-atlsbroych. Z.





Die Morgen-Musgabe umfaht 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betifd.

Ferentwortlich für den politischen Tell: d. Letifd; für den Unter beitungstelle F. Canther; für den lotalen und provinziellen Tell, fowderichtsiaal und handel: B. Cy; für die Anzeigen und Kellemen d. Dornauf, identlich in Wiesdaden.
Drud n. Berlog der A. Schallen der g'ichen dofduchdruderei in Wiesdaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Mobiliar= Versteigerung.

Morgen Donnerstag, ben 27. Dtt. cr., permittage 8% Ubr beginnenb, perfteigere ich gutolge Auftrage in meinem Auftionsbaufe,

43 Luisenstraße 43

achfolgend verzeichnetes, gut erhaltenes Mobiliar teiwillig öffentlich melfibietend gegen gleich bare fablung, als:

1. 1 Mahag. Damenzimmer, besteh aus: 1 Sola, 2 Sesseln, 2 Stühlen, 1 Tisch, 1 Lüster, 1 Bitrine und 1 DamensSchreibtisch.
2. 1 mass. Ruhb. Schlafzimmer, bestehend aus: 2 Betten mit Rohbaarmatr., 1 Sviegelickrant.
1 Waschlichen.

Cid.-Chrimmer, beit. ano: 1 Bulett, 1 Rrebens,

Tild und 6 Stühlen.
Terner: 1 Mabag.-Büsett, Tisch u. Stühle, swei Bertilos. 1 Damen-Schreibtisch. 1 Eich.-Kollpult, verlch. Sofas. Robt: u. Boliterstühle, Tenpiche u. Bottieren. 1- u. 2tür, Kleiderschränke, Küchenschränke, Trumeaus u. Mandipiegel, runde und pieredige Tilche. Ripps. Serviers. Spiel, und Rauchtische. 1 ichone maß, eich. Flurgarderobe mit Facertipiegel. 1 aut erhaltene emaill. Badewane. 2 amerik. Dauerbrandofen. Paneeldretter u. bandiuchalter. 1 auf erh. Schreibmaschine (Mignon). 1 große Zeichenvlatte mit Boden, 1 einspänn. Bierbegeichier u. versch. Geschirrteile, Leberbeden. 1 Kegenmantel und Regeniade u. verschiedene wollene Decken.

mberbem 1 icone eich. Blifetthete mit Bacetiverglafung, 1 gr. fompl. Bufett, 1 dreiteilige Gisthefe, 1 großer Musftellfaften mit Marmorplatte, 1 Gis. ichrant, 1 gut erhalt. 5fl. Gasherd m, Untergestell, 1 3ifc mit 2 Dbftpreffen. 1 Brotichneidemafchine und eine große Bartie verich. Beftede und div. Sausbaltungs-Gegenftande.

or

10

itte

ette

gen cus

ij#

nen

Reit ten, wie iber tiefe

hrer

tten

ALTES.

Her

ertt

П

Befichtigung au jeder Beit in ben Geschäftsstunden ban 8-12 und 23-6 Uhr.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Taxator (banbelegerichtlich eingetragen). Entlenttraße 43. Wiesbaben. Telephon 5207.

0101010101010101010101010101010

Achtung!

Meiner verehrten Kundschaft die Mitteilung, daß mein Geschaft, welches krankheitshalber ein ge Wochen geschlossen war, von heute an wieder e öffnet ist.

Annahme von Reparaturen u. Neuarbeiten wie bekannt guter u. billigster Ausführung. Kaufe als Fachmann wie bekannt

Platin, Gold- und Sibersachen, Zahngebisse, Ketten, Uhren, Ringe, Schmucksachen

u. dgl. reell, gewis enh ft und zu konkurrenzlosen Preisen.

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein, Obere Webergasse 56. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Das rok

ist im Verlag von H. Prickarts, Mainz, erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu haben. Preis 3 .- Mk.

unentbehrl, ist die de naachst erschein., durch Pepenbrink & Liebers. Rheinstraße 69, Telephon 2859, zu beziehend Schnel buchführung.

Baldur- Leipzigerstr. Sianoforte-Tabrik Frankfurt a. M.-West A .- 9. **GEGA 1872** MIETE - KAUF KATALOGE GRATIS Einzige Spezial-Fabrik am Platze.

Moderne Ganzschule 9rof. Roberts

Hotel Massau.

Tel. 6393-6400.

Beginne am 1. Movember 1921 einen

Ibend-Kursus für Fortgeschrittene.

Dauer 2 Monate. — Garantie für perfekte Erlernung.

Anmeldungen persönlich oder schriftlich :: bis einschließlich 30. Oklober 1921. ::

(Mit dem Kursus sind 2 gesellschaftliche Deranstallungen perbunden.)

in al'en Größen und Ausführungen für Wein, Moß, Obst usw., Krautständer liefert billig G. Alohr, Weinkommission, Roberftraße 21.

Pelze! Pelze! Neunnfertigung, Umarbeiten, fachmännische erstklassige Leistung. Schnellste Bedlenung.

Max Schenk, Kürschnerei,

eingebaut und hervorragend bewährt in über

fieizungsanlagen.

Bis 30% Brennstoffersparnts.

Die g'ringen Anschaffungskosten machen sieh in aller Kürze bezahlt. Elnbau in : : : 2-8 Stunden. : : : Aosteniose und unverbindliche Angebote durch

Emil Menger & Co.

Wiesbaden, Viktoriastr. 14 Fernspracher 1564.

eleg. Etraßen- u. Gesellschaftsfleider lei mößigen Breifen. - Reelle Bebienung.

Damenmoden Unitett Baframfte 3., 1, Ede Emjer etr.

Noch zu alfen Preisen!

Dusco- und Kokosteppiche Läufer in Bukle, Kokos und Wolle Fellvorlagen, Kokosmatten Gefütterte Felldecken für Autos Wachstuche, Tischlinoleum.

Schulz & Schalles Rheinstraße 59 Linoleum

neben der Lands-hib iothek.

Wertzeuge 7 aller Art, für Induffrie und Sandwert.

ju bertaufen. Bur Befichtigung ber Mufter labet ein:

Industriebedarf" Raifer-Friedrich-M ng '0 - Zeles hon 1821.

************** Subichmergen, Gehbeichwerden, ichnelles ichmerghaftes Ermuden beieitigt unt. Garantie

Bahfreiche Anertennungen. Beste Reserengen. Briedrich Buchs, Wiesbaden, Mainzer Str. 59.
Eprechstunden: 9—12, 8—5. Zel. 2994.
Moderne Orthopädietechnif. Reiche Erfahrung.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Erfahr. Buchhalterin für Berlandneichaft in Bertrauenestellung aur Bertretung des Chefs ge-jucht in Wiesbaden. Evil Lebensftellung. Zeugnis-abschriften. Keferensen u.

abidritien. Referensen u. Angabe ber Familienversbältnisse unt. A. 317 an ben Tasbl.Berlas.
Tüng. Fräulein stir Büro ver sofotori ges. Schreibmaschine u. Stenographie erforders. Zu erfr. Blückerstraße 46. Dof L.

********* Jg. Fräulein

gum Billettverkauf toge lick abends von 7% bis 11 Uhr lofort gelucht. Café "Atlantic".

********* Bertäuferin

Lebenomittelbaus Tenhof Martitrabe 13.

Gemetbliches Berjonal

Direttrice

Für meinen Damen. Robejaton per jofort er ie Kraft gejucht, bie über guten Schnitt ver-fügt u. felbit probieren fann. Bewerbungen an Marie gahn, F18

Sofort Sameiderin für mehr, Tage ins Saus gelucht Riebricher Str. 5. Geichiatte Schneiberin ins Saus gelucht Luifen.

Mains, Gutenbergpl. 3.

traße 21, 1, Zuchtige Belgnäherin perf. auf Malchine, lucht bei hohem Lohn lofort Belshaus Schiffer, Langgalle.

Rinderfräul.

balbigem Eintritt ge-ig. Gebalt nach Bereinbarung. Frau Althoff. Lanstraße 7. Rufn. 6208

Rindermädchen funges. per 1. Nov. gei. Eltviller Str. 16. M. 1.

Mädchen ober einfaches Frantein (finbert.), mit nur gut, Empfehl, gu 2 Rinbern jum Spagierengefen u Unterhalten täglich von 10-1 Uhr vorm. gei Geisbergftrage 82, B

Pflegerin

au einer erholungsbedürft. Dame gelucht. Masiage. Abwalchungen sind au machen u. Daushalt von 2 Bersonen au verleben. Silfe vorhanden. Rah. Brits-Kalle-Strake 9. 1. Telephon 6536.

Intelligentes Araulein wird als Geiellicafterin u. Stübe für eine allein-liebende Dame gesucht Biebricher Straße 59.

Tüchtige, fleißige

Dirification einen daushalt (Billa) führ.

a. tadellos toden L. aum mögl. baldigen Eintritt, pon Junagefellen gelucht. Nur Wirrichafterinnen, die ähnliche Stellungen m. nachweisbarem Eriolg befleidet haben. woll. ausführliche Angebote lenden unter L. 367 an den Tagbl.-Berl.

Röchin

mit auten Beugniffen, die Sausarbeit übernimmt. Mainer Strate 23.

Einf. Fraul., Ginge, t. fl. Saush. gel. Blant, Kaller-Friedr.-Ring 14. 1. Stilbe, finberlies und arbeitstreudig, est Kom.-Unichlub gel. Abelbeid-straße 50, Bart

In fransöfisches evangel. Biarrhaus Fraulein ober junge Dame als

Stüße und Rinderfräul.

tilt einen 4 Jahre alten Knaben gelucht, bialeti-frei. Monatsfr. u. Buriche anweiend. Kamilienan-ichluß. Borftell. m. Zeus-nisen 1—2 od. 6—7 Ubr Meroberastraße 6. 1. Einsache ältere

Stütze

für Billenhaushalt ge-jucht Silfe für grobe Arbeit porhanden. Reinhardt. Walfmubiltraße 22.

Tüchtiges Meinmadmen

ober einfache Stute, tocht u jebe hausarbeit verftebt, in felb anbige Gt flung in fi. feinen daushalt, wo Hausfrau tag über im Gelchäft tätia, zum 15. Rovember ober ihöter gesucht. Jedes gewünschte Gehalt wird bei guter Leiftung bewilligt. Offerten unt. haushalt, wo hausfrau 8. 820 an Tagbl.-Berl.

Wegen Berbeiratung b. ienigen Dlabdens wird erf. aut empf.

hausmädchen oder einfache Jungfer von hiel. f. Herrichaftsch gelucht. Abr. su erfr. im Tagbi. Berlag. Velt. Dame bietet gebild. Dam

raen etwas Dilse im bausbalt unentaeltliches Kohnen an. Sibst. vorh. Offerten unter L. 316 an en Tasbl. Berlag. Tüchtiges Haus-oder angehendes Zimmermäden er held gegen guten

ner balb gegen guten Lobn gelucht. Binter. Langaglie 19, 2. Alleinmädch.

aut empioblen, welches lelbständig tochen kann, ver 1. November gejucht. Rozzustellen im Gelchäft, Wilhelmstraße 60, bei

Milhelmitt Juverl. Madmen

felbit tochen tann gausmid hen

auf 1. Rovember gefucht Abelheibitrage 68, 1. Wenen Berbeiratung m. Alleinmädchen

m. auten Empfehlungen in rub. Haushalt. Arau Artebmann. Am Kaijer-dr.-Bab 7. 2. Ordentliches Millelimädchen gesingt Worister 68. 3.

gefucht Morisitr. 68 Buverlailiges

Allein mäddyen mit auten Beugn. welches burgerlich lochen tann gelucht Railer Friedrich-Ring 46 1 rechts.

Bleibiges Madden bei gutem Lobn für lotori Sotel Sappet,

In Saushalt von swei Bersonen bei hohem Ge-balt u. guter Berpfieg. tücht. Alleinmädchen

gelucht. Monatsfrau vor-banden. Grobe Wälche auber dem Daule. Angeb. u T. 316 an Tagbl.B. Didentliches Madchen

in fleinen Sausb. gelucht Raller-Ar.-Rina 45. 3 L. Saub. ebrliches Mabden gelucht. Baderei Frib, Michelsberg 3.

Mädchen

bet hobem Lobn für ben Saushalt gelucht. Schroll-Mabl. Rircha. 19.

Ulleinmädchen

mit guten Beugniffen fofort gelucht

Für

wirb eine alleinftehende Frau vom Lande gefucht. Off. unter 3. 320 an d. Tagbi Berlag.

Maeinmabban mit guten Zeugnisten für Heinen Sausball ge-jucht. Corressola, Pinois-beimer Strage 31. Beugniffen Braves fleig. Mädchen

für Sausarbeit gea. hohen Lohn pet sosort gesucht.
Grohbut.
Macemanustraße 27. 1.
Gesucht dem 1. 11.
od. spater Mabhen, bas sosochen kann. Sausmadchen vorhand. Freseniusitt. 43.
Felephon 1008.

Nach Holland

in fl. Billenbausb. gelucht eine einf. neb. Stune, bie fochen tann — mit bilfe einer Buktrau. Off. unter T. 315 an ben Tarbl. Berlag.

Nach Holland ein in Rochen u. Saus-Ulleinmädchen Billenhaushalt von ei Berl. gelucht. Gute eferengen. Off. unter 315 an Tagbl. Berl.

Tüchtiges Badapen tagsilber gelucht.
Cramer, Stiffftr. 24.
3. Fran ob. Mabch. v.
8—11 gelucht. Sanitäisrat
Knauer, Wilhelmitr.

Gutempfohlene Frau Mabden vormittags leichte Sausarb, ge-Muguftaftr. 1. 2 St.

Gesucht

ftundenweile ein Madden aus anter Ramilie, um ein fleines Kind zu über-wachen. Berl. Borftellung von 11 Uhr an. Beni. Schmidt.

Alberaftr. 3.

Person

täalich einige Stunden s. Ausfahren eines hindr. Kindes gelucht. Borfiellen mit Ref. bei M. Roberts. Martifirabe g.

belucht für Garderobe laubere unabh. ia Frau
od. Mädden gel. Alters. Rab. mittags swilden 12
und 3 Uhr durch
Bortler Bleister.
Kurbaus-Restaurant.

Bon 714-1014 Ubr Frl. od. Stundenfr. gel... ev. w. möbl. Man-jarden aba. u. Abendessen jow. Geh.. 1. 11. Nah. Abelheiditraße 26. 1. von 10—12% u. gegen 4 Uhr. Stundenmädden

pormittags gelucht. Bris-Ralle-Str. 9,1 ucht wird eine

Monatsfrau

bei hohem Lohn v. 9—3
thalich. welche aut fockent lann. Sich vorsustellen von 8—10 vorm Dainers galle 12. 1. St. Al.
Akonaist. od. Madden Melbellen vorm. gel. Schentenborfftraße 4. B.
Monatsfrau od. Madde. für jogl. auf 2 Sid. vorm. Anmeld. 9—12 od. 2—3.
Klarentbaler Sit. 1. 1 t.
Krantenbaus vom Roten Kreus. Sch. Aussicht 1. Undicht Mädde. f. Wasicht 1. ucht aum 1. Des. fluckette. Betrieb). Küche u. Haus. F 206 u. Haus.

für gange Tage fofort gefucht im

Tagblatthaus Chalterhalle rechte.

Manulide Perfonen Raufmanntides Perfonal

Plagreisende Builenvlat 2, 1.

Braves fl.

Other und den Behandl.

Bej g. Lohn u. Behandl.

Beindt Rbeinstraße 50. 1.

Bir Mieshaden, Maina.

Bingen, Biebrich. Schierlietin. Connenherg. Bierliedt. Dothelm und L.
Schwalbach. Sich messen

Ouremburgplats 2. Lab.

Berth. u. Bietenring 8, B.

Mexi.

Wir lucen sum fo-fortigen, eventl. auch wateren Gintritt tuchtige Bankbeamte

ober Bantbeamtinnen für glie Geldäftsaweige. Angebote unter D. 314 an ben Tanbi.-Berlag, F372

Bertreter

für Wiesbaden und Um-aebung für Friedrichs-dorfer Zwiedad von alter eingeführter Fabrit ge-lucht. Offerten u. K. 317 an den Tagbl.-Berlag. Redeniverdienit!

In Biesbaden einen tücktigen fungen Mann aclucht. welcher Hann aclucht. welcher Hann aclucht. welcher Hook u. Kofs fuhrenweile segen hahe Bropilion ablekt. Ernikliche Bewerber woll. sich melden unt. A. 14715 an Ann. Erped. D. Aren. G. m. b. S. Mainz. Fig. Hieline Buchkandlung lucht Behrling ob. Bolontärlin) aus guter Kam. Gefl. Angebote mit turs. Cebenslauf unter D. 315 an den Tagbl. Berlag.

an ben Tagbl. Berlag.

Gemerbliches Berjonal 3ahntechniter in Kautidut und Metalarbeiten gans verfett. m. nur beiten Zeuan, von Zahnarst geiucht. Angeb. mit naberen Angaben u. 1471g an Ann. Expeb. Rrens. G. m. b. S. Bigins. Tucht. jung. Mechaniter ale Meilter von Metall-marentabrit gelucht. Geft. Ungebote unter D. 320

Angebote unter D. 320 beforb, ber Taabl. Berl. Stuffateure bei lehr hohem Lohn so-fort gesucht. Näh. Emler Strake 49. Bart. Tüchtige Schneider

gefucht Mintgaffe 13. Tildtige

Großstüdarbeiter

für fofort gelucht. Fr. Vollmer

Rathausltr. 3.
Tildt. Spezialarbeiter, Buchbinber. Bergolber ob. Rahmenmacher für meine Bilberrahmen - Merfftatt gefucht. Franz Trouchon, Reugalle 4.

Zuverlassiger heizer für Zentralheisung gel. Bauburo, Donh. Str. 43. 11—1. Ubr.

Juverl. Ruticher lofort gelucht. Krin Wint. Donheimer Strate 18.
Tüchtiger Adertnecht gelucht.

Bierftabt, Langgaffe 49. **Suverläffiger**

lg. Hausburiche ber arbeiten mill.

Dauerit. gelucht. Schriftt. Ungeb. m. Beuan. Abidt. und Angabe ber leither. Tatiafeit unter F. 319 an

Gtellen-Deluge

Beibliche Perjonen Raufmanntides Perfonal

Rorrespondentin felbständ, arbeitend, vert. majchinenicht. u. ftenogr... jucht aum 1. Des. Stell. Ungebote unter B. 317 an ben Tanbl. Berlag.

Stenotypist

19 Jahre. lucht Stellung ner 1. Rov. Off. unter S. 316 an Taabl.Berl.

Ja. Dame aus angel. Fam., m. s. Spracht. pert in Stenographie u. Malchinenschr. w. Stellung s. 1. Des. eptl. g. // Tage. Off. u. H. 319 an Tagbl.Berl.

Gewerbliches Berfonal Beimarbeiterin fucht lobn. Beich. am liebiten naben für Geich. Offerten unter 3. 319 an ben Tanbl.-Berlag.

Frifeuse perfett im Ondulieren u. Brilleren, fucht Stellung ab 15. Rov. ob. 1. Des. Offerien unter B. 328 an ben Tagbi.-Berlag

Institutrice allemande, a hant l'anglais le français et le piano, cherche o ition pendant la matinée ou l'après-midi. Offres sous **0. 317** au Tigbl.-Verlag

Gept. Kindergartnerin lucht Stelle zu Kindern bis 1. Rop., übern, gerne etwas Hausarbeit. Gute Behandl, ist hohem Lobn vorgezogen. Anerb, unter R. 315 Taght-Berlag.

Schweiter lucht ftundenweise Beich. bei Kriegsbeichab, ober leid. Serrn. Offert. mit Gebaltvang. unt. T. 317 an den Tasbl. Berlag.

Fraulein lucht Stelle als Pflegerin bei ält. Dame ober su Kindern. Angebote unter M. 316 an den Tagbi. Bl Junge tuchtige unab-

Frau fuct Beichaftiaung in größ. Betriebe. Sotel. Café ob. bei Ausländern. Offerten unter 6. 317 an ben Tanbl. Berlag.

Geb. Dame

fucht Wirfungstreis als Sausdame ob. Repräjent. ihier ob. ausw.). Selbiae.

1. It Wiesbaden, tonnte eptl. Saushalts - Einricht.

1. 31s an Taabl. Berl.

O. 31s an Taabl. Berl.

Bertranenoftellung. Geb. Witme, 47 3., best. Emps., arbeitsir., sucht elbst. Führ., am liebsten einf. frauent. Dausbalt, hier od. Land. Spricht hier ob. Land. Spricht Engl. murbe gu Rind i

Musland geben. Delbermann, Schierftein, Lebrstrage 21. Suche Stelle

ins Ausland Solland bevorzugt.
Bin perfett im Rocen.
Racen. franzöl. Wiener
Küche arundt. i. Sausbolt Räben und Bügeln.
Berttebe au disponieren.
Offerten unter S. 320
an ben Taabl-Bertag.

Röchin und Hausmädchen

solibe und lauber, luchen Stellung in autem Herrschaftsbaus. Gute Zeugniffe vorhanden. Off. u. D. 328 an Tagbl. Bert. Beltere ev. Köchin, welche etwas Dausarbeit übern., jucht ver 1. Stelle. Off. u. D. 318 Tagbl. Bl.

Bell. Fraul. 24 3. aft aus a. Familie. Frangol iprech. lucht Stelle als

Stüße

in fl. f. Saush. (2 Beri.).
am liebiten Ausl., geht
auch mit Serrich. ino
Ausl. Soll. od. Schweis
bevorzugt. Gefl. Off. u.
3. 317 an Tagbl. Berl.

3wei Mäbchen aus guter Kamilte suchen Stellung, am liebsten bei Ausländern, auch nach Holland, 3u erfragen Augustoftraße 21.

22jabe. Madd. I. Stell in II. Daush. I. 1. Rov. Bell. Angebote an Grete Dippold. B. Lg. Schwalbach. Brunnenstraße 39. Belleres Dabden non auswarts, bas tocht, näht und alle Sausarbeit versteht, sucht Stellung in kleinem Sausbalt, Dit. u. I. 318 an den Tagh. Bl.

Besteres Mädden,
das eiwas fochen fann,
iacht Stelle in gut. Daule,
Off. u. S. 318 Tagbl.Bl.
Braves ebel. Mädden
incht auf 1. November Ausbilfsitestung. Off. u.
S. 316 Tagbl.Betlag.
Besteres Fräulein
iucht in den Abendstunden
Beschäftigung. Offerten
u. A. 502 Tagbl.Berlag.

Junge Frau incht vorm. Stellung sum Kochen u. etwas Dausarbeit, Geht auch su Auslandern. Off. unter E. 318 an Tasbl.Berl.

Beffere junge Frau iucht f. morgens v. 8-10 Beichäftigung in II. b. Sausbalt ob. b. einzelner Dame. Off. unter R. 318 an ben Taabl.-Berlag. Ja Fran fucht Beichaft, für falbe Tage ob. Stunben in ber Boche. Offerten erb. u. E. 321 Tagbl.-Berl.

Beffere zuverl. Frau lucht nachmitt. Beicaft., am liebften in Gelchaft. Off. u. M. 320 Tasbl. B.

Mannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Raufmann

28 Jahre, aus guter Familie, repral. Erichein., mit leichter Auffaffungsgabe, Engl., Franspi. u. Italienisch iprech., in verschiedenen. Branchen gearbeitet, beste Referens. u. Zeugn., lucht passenbe Stellung. Off. u. D. 316 an ben Taabl. Berlag.

Mann. 24 3oh Bertrauenspoken. 8—10 000 Mt. Kautie fann gestellt werden. Di u. L. 317 an Tagbl. Gemerbliches Perfonal

Zuverl. Mann fucht I. Beich., gl. weld. Art. a. m. Bes. Rab. Taghl. Berlag. Ein ehrl. junger Dan 18 3. fucht pall. Daus buridenitelle auf loion Rab. im Tagbl. Berl. ?

Zum baldigen Eintritt wird für das

Sekretariat einer hiesigen Bank

eine gebildete, bestempfohlene

welche gute franz. u. engl. Sprachkenntnisse besitzt, sicher u. rasch st nographieren u. die Adlermaschine bedienen kann. Off. F. 814 Tagol.-V

Gewandte Stenotypistin

für Bertrauensftellung

fofort geludyt. Dif. unt. T. 819 Tagbi.-Berl.

im Abstecken und Umändern perfekt, suchen solen

M. Schloss & Co., Langgasse 32

Tücht ger, erfahrener

mit amerik. Journal vollstandig ver raut und absolut bilanzsicher, zum mögl. bald. Eintritt gesucht. Offerten unter Z. 319 an den Tagbl.-Vegl.

Wir juchen für unjer taufmannisches Buro einer Rorrespondenten

im Alter von etwa 26 Jahren berBabeleberger Stenogra ift. Brangolild und möglichst auch Italienisch und Englisch beherricht, und icon in abnlichen Ste lugge in größeren Betrieben tatig war. Der Eintritt fo.lt fofort erfolgen.

Sefellicaft für Linde's Gismajdinen E-6 in W esbaben.

Perfetter Rorrespondent

ber eine umfangreiche beut'che Korre'pon-beng burch Diftat siott und selbständig er-ledigen tann, Organisationsgabe besipt und an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ift, von bedeutendem Mainzer habritunter. nehmen jum balbigen Gintritt gefucht. Angebote mit Bilb, Beugnisabidriften und Angabe ber Gehaltean prüche unter @. 814 an ben Lagblatt-Berlag erbeten. F19

Ein junger Mann für Majd nen dreiben Ech edsgerichtsfanel Offerten im. Gehaltsanfor. u. 21. 505 Tagbl. Ber

Gin tüchtiger, juverlaffiger, jungerer

Ingenieur od. Technifer mögl. aus der Dampfmaschinenbranche, gesucht fiiofort oder 1. Rovember von a.tem, techn. Ing. nenburo. Der Betreffende muß die Korrespondenz selbstänleten, Reisen aussuhren und technische Entwurse se

fertigen tonnen. Ausführliche Offerten mit Referengen etbit unter U. 811 an ben Tagbi.-Berl.

2 tüchtige, selbständige Goldschmiede

angenehme Stellung wird zugesichert. E. Rossfeutscher, Goldschmieden Mainz, Kurfürstenstraße 9.

auf Juwelenarbeit gesucht. Höchster Lohn

gesucht, auch evtl. solche, die nur einige Stücke in der Woche arbeiten. Neuser, Kirchgasse 42.

Hollander

Offisier a. D., lucht per Anfana Rovember aut möblierte Bimmer mit teilm, fieilchlofer Benfion, Offerten unter R. 311 an ben Taabl. Berlag.

2 einfach möbl. 3immer

od, Maniarden m. 2 bis 3 Betten u. Klidenbenut. per lofort gelucht. Dff. n. R. 316 an Laghl. B.

mit Bad, entl, mit Kide, im Kurviertel, für ältere Dame gelucht. Off, unter 3. 316 an Lagble-Berl.

Bolle Penlion

Ein elegant

Kurbaus, von ig, rubigen Kraulein zu mieten ges Off. u. S. 316 Tagbl.-B.

Französischer

Großkaufmann

mit seiner Frau sucht

elegant möbliertes

Wohn- und

Schlafzim. event. auch 3 Zim.

mit Küchenbenutzung

Offerten unt. D. 319

bis 1. November.

an den Tagbl.-Verl.

aum 1 Januar 1922. Ansgebote mit Breisangabe unter B. G. 3519 an Ruboll Molle, Pressan.

Suche ver iofort ein

mit Rlavier. Dif, unter 3. 318 an Tagbi.-Bert.

Suche per sofort

1-2 jdön möbl. 3immer

mögl. Teleph u. Klavier. in d. Näbe des Relidenz-theaters. Offerten mit Breisangabe an Craft Ploater. 3. 3t. Sotel Eugrpäilcher Sof.

Bankbeamter

judyt

Sedanlat ober Rabe, zu mieten gesucht. Angeb, mit Breis unter 6. 318 an den Tagbt. Berlag.

Bermietungen

Sobo

t,

nal

m

Mabl. Bimmer. Dani. re admeis b. mobl. Wohn., Sim. f. Bermieter toftent. ceuthe. Quifenftr. 16, Gtb. 2

penitt. 68, 2. Ct. einzelzimmer, ab 8. Nov. 2006 1 bett. Zimmer frei dei Niech-Rebier. On parle

ner lofort gengen.

11. 9. 316 an Laghl. B.

Bon Mitte Desember

2 ar. ed. 3 II. siidl. geleg.

MÖDI. Zimmer

mit Liche. feingers.

Jen Galon mit Schlafe immer, Zentral, eleftr.

Jicht. zu vm. Am KailFriedrich-Bad 6, 1, Et.

Schön möbliert. Zimmer
mit Schreibt. an Herrn
n verm. Käh. Emjer

Strake 44. Cth. ine Bedien, u. beigung, ed, mit teilm, Rüchenb., tann alt. beij. Ehepaar tleaant mobl. Jimmer

bei alleiniteh. Dame erh. permaarienstraße 17. 2.
1861. Immer m. poller Genston u. Seizung per J. Nov. zu verm. Karls kraße 34. Sth. 1.
181 möbl. Iimmer an nur best. Gerrn Joson w verm. Schwalbacher Straße 45, With. 2 Its.
181 möbl. Im. abzug. Schwalb. Sir. 79. 2 r.

ZIMMER ne, neumöblierte mit

entralheiz., ohne Pension tverm et. Gegenüb. Kurh. onnenberger Straße 24. bei elegant möblierte mmer, au verm. Rab. n Tagbl. Berlag. Yr

32

n

timent in St.

100

er

ucht für ichthände ibftände

e

ha s

teller. Remifen, Gtall, re.

Udelheidstraße 90 Intogarane v. 1. Nov. is vern. Gunen Bier. Staberitt. 3. 1. 1. 4061. Stoffe Gtallung

nit 6 Nebenräumen, zuch für Autogarage ihr aut geeignet. Ben-imm ber Stadt. Off. mier S. 319 an ben den Tagbl.-Berlag.

Mietgejuche

Ung. Beamter ihr Bohnung gez. Saus-eilernelle. Offerten u. 318 an ben Tagbl.-Bl. a tuhiges Chepaar auf dielem Wege 2—3-3im.-Wohn. u. afür bald. Offert. 1 A. 289 an ben

nobl. Wohnung Sab und Kuche. Off.
11. 316 an ben

I Brohn or would

Jimmer mis Kude.
Ann Bequemlickfeiten.
Bilbeim: Taunus-,
nenbetger Straße, für
ing Ehepaar. SchriftConnenberger Str. 22.

Chepaar. Schrifts
Connenberger Str. 22.
Etelve.
Inderloies Ebepaar
in loiott
Möbl. Zim.
Inderloies Ebepaar
in loiott
Möbl. Zim.
Inderloies Ebepaar
in loiott
Möbl. Zim.
Inderloies Ebepaar
Inderloies Inderloies
In

eiucht 1 Soplafmer, 1 Wohnzim.

und Küche.

st. od. Kuchenbenus.

na. linderloi. Ebepaar
mödl. Manijarde mit
aeleganbeit. Off. unt.
ils au den Tagbl.-Berlag.
an den Tagbl.-Berlag.

gelegenbeit. Off. unt.
an den Tagbl.-Berlag.
an den Tagbl.-Berlag.
an den Tagbl.-Berlag.

Großfirma sucht

für feines erstes Spezialgeschaft

Laden in erster Lage.

Gefl. Angelots erbeten unter G. 5226 an die Annoncen-Expedition Mainzer Verlagsanstalt A.-G., Mainz. F160

Laden

größerer, in nur bester Geschäftslage, für sofort oder i. Dezember gesucht. Kaufe evil das Grundstück gegen bar. Offerten unter M. 315 an den Tagbl.-Verl.

Laden.

Bohnungen gu vertaufden

für 3 Berionen (Ehepaar und Schwester) auf lang. Zeit für losort gesucht. Nähe Sonnenberger Str. oder Branfturier Strafie. Off. mit Breis n. C. 317 an den Tagbl-Berlag. Iania! Die Answahl wohnungen haben Gie bei Mnmelbung 3hrer Wohnung Wanthe, Quijenftr. 16, Gtb. 2. Gefunde 2-3im. Wohn. möbl. Zimmer in b. Rabe Rochbrunnen. obere Dobheimer Straße gegen gleiche ob. 3-3im.-Bohn. in ber Stadt zu taulden gelucht. Abreile zu erfragen im Tagbl.-Berlag. Yo

Wohnungs: taujdy!

Rinderloles Ebevaar (deutider Inoen.) taulcht 6-3imm. Wohn. (Mains). 3-3. belchlaenahmt. mit 3-4. 3imm. (Wieshaden). Coenti. lucht es lolche in Billa. Off. unt. U. 318 an den Tanbl. Berlan.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Möbl. Zimmer aclucht, ungestort, jepar. Einaana, möal. m. Brühftüd u. Mittaasiilch. Off. mit Greis unter W. Jis an den Lagdi. Beriaa.

Zunaer Bolontärarut jucht F 125

Möbl. Zimmer 40 000 — 60 000 Mart als 2. Supothet v. Selbsta sofort auszuleihen. Dir. M. 316 an Taabl.-Berl.

Rapitalien-Gejuge

Sofort.

Angestellter lucht für Geichäftenwede 8000 Wit. gegen Sicherbeit und h. Innien. Nur von Selbst. geber. Off. unt. E. 320 an den Tasbl.-Berlas.

Wer leibt jungen streblamen Geschaftsleuten

5000 Mit gegen wöchentliche Rud Es tommen nur Selbe, geber in Frage. Off, unt B 317 an Tagbl. Berl.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Hch. F. Haussmann lucht ichon möbl, Rimmer in nur gutem Danie, ev. mit vollet Berpflegung. Diferten m. Breisangabe unter H. 317 an den Tagbl.-Berlag.

Besterer Herr. Deutscher.

herricaftl. Billa 1-2 möbl. 3immer m groß. Garten, Garage. Treibhausanlagen u. 15 Zimmern lofort zu vert. Offerten unter W. 319 an den Tagbl. Berlag. Brima Geigafishaus aum Selbstmoblieren, bei belierer Familie. Dit. u. M. 317 an Tanbl. Bert. Alleinsteb. beutich. Ebe-Brima Geigafishaus, i. f. L. soi, zu vert. Räh.

Brima Geigafishaus, Göbenten und Gtrob-Borrate zu vert.
Eichenauer. Göbenftr. 21. paar lucht 1-2 mobl. 3immer mit Kochgelegenheit. Off. u. C. 318 an Taabl. Berl. Dr. jur.

jucht losort möbl. Zimmer in autem Haule. Kabe des Bahnhofs bevorzugt. Diserten mit Breis unter 7. 318 an Taabl. Berl. Heeres Zimmer od. Mani. gelucht. Off. u. D. 317 an den Tagbl. Bl.

Leere Man arde

peliebiger Lage, eptl. m. Autogarage. Siallungen, gr. dier- u. Obstgarten, zu werkaufen. Eichenauer, Göbenstraße 21, 1.
Gutgehende

Wirtschaft nahe Wiesbaben, mit 3-Zimmer - Mobnung, ift Familienverhaltn, halber Familienverhain, mit Tauld einer 3-3im. Mobnung. Diferten unter L. 319 an ben Tagbi-Berlag. Gasthausi. Frankfuct/M.

Rabe Ratbaus u. Schau-ivielbaus, mit 25 Fremd. Zimmern für 300 000 Mt. zu verfaufen. Off. unter M. 507 an Taabl. Berl. Immobilien-Raufgefuche)

An: u. Berkauf von Wohn- u. Geichaftsb. Benstonen, hotels, Land-häulern u. Billen sowie Geichäfte aller Art, auch Dspotheten in jed. Dobe vermittelt raich u. reell Rhein. Bothr. Immobil. Geichäft, Filfale Wies-baben, häfnerg. 12. F 59

zu faufen gesucht in ichoner Lage u. balbiast beziehbar. Offerten
unter K. 226 an ben
Taabl.-Berlag. F179
Billa zu taufen geiucht.
5. Jimmer. Bad. Kücke.
Elektr.. Gas. beizung.
freistebend. mit großem
Obst. und Gemülegarten.
Angedote an Brodes,
Mauerstraße 11, Düllelborf. F 125

Billa gesucht! ichones modernes Objett in Mains ob Nähe, bei hober Ansahluna, mit 6-8 3im, nebit Zubeh, Muk au beziehen iein. Zahle bis 200 Mille.

Seinr. Leng Mains, Leibniskt, 30. Geschäftshaus in eriter Lage, au taufen gefucht. Dif. nur von Gelbitvert, unter D. 314 an ben Tagbl. Berlag.

haus mit schremerei su faufen gel. Off. nur von Gelbstvert. u. G. 314 an ben Tagbl. Berlag. Golventer Räufer jucht gutceb. Namilien-vension mit Saus ober Sotel zu übernehm. Geil. Anfragen unter 2. 315 an ben Tagbl.-Berlag.

Hausbesiger! Erststelliges Sypothefenkapital au gunftigen Bebingungen auszuleihen.

Robert Gog, Rheinftr. 91, 1. Telephon 4840.

Bension oder Billa

in Rabe bes Rurbau'es, mit 15-20 Bimmern, gegen bar ju taufes gefucht Offerten unter &. 3 5 an ben Tagbla't-Berlag

Fürstliche Besitzung. 3mifden Frantfurt u. Darmftadt F19

hochherrschaftliche Villa ca. 18 Käume, m. gr. Obit., Gemüle- u. Ziergarten, ca. 4000 m groß. Stallg., Garage etc. etc. Die Villa ift 1911 in nur bester Ausführung vom Fürst von Jienburg erbaut, 5 Jimmer ersttlassig möbl., auch ohne Möbel. sofort beziehbar, zu vertauten. Wert Mt. 500 Mille günftig burch die alleinbeauftr. Immobilienfirma Jofef Low, Maing.

Hotel : Direttor

fucht in Biesbaben vornehme Benfion od. Sotel zu taufen. Barausgahlung in jeder hohe und tommen nur gute Objette in Frage. Bermittler verbeten.
Offerten unt. K. 319 an den Tagbl.-Berl.

Vertäufe

Brivat-Berfaufe

1 gute Ziege wegzugsh. sofort zu vert. Zu belichtigen bei Stritter, Abelberg.

Stritter, Avelberg.

Junge bilbichone
beutiche Schäferhunde
billig au vert. Waltmublitraße 22.

Rräftige Borerbundin, machiam. 1. 5% 3. alte Junge billig abzugeben Gartenstraße 8. Raffent. ig. Imerg-Ach-pinicher, Forterrier, 3. vt. Brandt, Kellerstr. 6.

Wolfsspin

12 M. alt. su pertaufen. Müller, Schwalb. Str. 75 Raffereine Foxterrier-Hündin Jahr alt. ichones Tierchen, umitandebalber in nur aute Sande abzugeben. Breis 200 Mt. Interesienten belieb. sich zu melden, moaltost bipateitens Donnerstaa morgen in Sonnenberg. Tennelbachstraße 9

Deutiche Goglerhundin

Jeuisie Oujusetzunion
Ia Stammbaum. 2% J.
aut dressiert, sehr wachiam, au vertausen Wallmühllitrake 9.
Wachiamer Hofbund
billig zu vert. Abeinitrake 77. Laden,
Brieftauben
versauft Paul Kühn,
Abserbritzake 53.
Gostonito (hologoonhoit)

Geitenfte Gelegenheit! Samswar, echt Iula, Brachiftid alt. Kamilien-erbe, für felt 100 Dollars verfäullich. Frau Dr. Bückler, Sebanplak 5.

Zür Landreisendel

Mumin. Borl gelöffel febr preiswert absugeben. Ansuieben am. 1—24 u. abends. Frau A. Diebels, Dokheimer Ctrake 68. Schwarzer Pelz 250 Wit. tt. Camibut 50 au pert.

Moberne Belgfragen billig au vert. Bi. Glud, Bietenring 17, 2 I., Ede

Modell-Robe aus Seibe, mit sonibet. Soestein. Malerei, neu. preisw. su verfaufen.
21. Borgards.
Rezostraße 8—10, 2 Et.
Gulerh. Binter Jadell

mittl. Figur. für 150 Mt. au verfaufen bei Sabia. Meftendir. 1. 1. 5. Mitte Grüner Damenmantel, D.-Salbichube (39) au vt. Born, Winteler Str. 9. 1. fait neu. Damenmant. l sall sell. Tamenmanl.
(Gr. 46—48). 1 gut erb.
do. (Gr. 42—40) billig
au verk. Seinrich, Klatenibaler Strobe 3. 1.
2 aut erb. Mäntel.
2 Ihd. weiche Kranen.
Weite 38.
einige Baichbütten.
Walchmaschine.
Batevbon mit 25 Blatten
billig au verk. Kubn.
Oranienitobe 31. Bart.
Neuer D.-Gummimantel
(46). 1 B. D.-Stiefel (40)
zu verk. Schuls. Blücheritraße 38. 3 L.

21chtung!
Ein gr. Volten

Reite befte Herrentuche, 50 bis 250 cm. i. Knaben. und Burichen-Ang., 1 Mädch.-Mantel u. ichm. Frauenmantel au vert. Karl Schneiber, Rheinfir. 51, 1. alte Artillerietalerne.

Sochieiner Fradausug auf Seide, illr mittl. Big., su vert. bei Langenbach, Reuberg 2. Bart. Gehrod, S.-Ivi., Steppb., 21. Kleidericht., S.-Schuhe, Vortieren usw. zu vert. Hartmann, Karlitt. 3. 1 t Herrenüberzieher

Serrenilberzieler
zu vertaufen.
Cramer. Stifffix. 24.
Mantel für 10—14iabr.
Jungen zu vl. Schaefer,
Dorchitraße 3. Sib. 1.
Neuer mod. Berren-Sut
(54) zu verl. Heerstlot.
Weitenditroße 15.
Serren-Stiefel.
2 Haar. Nr. 43. 150 Mt..
Damen Stiefel. Nr. 39.
90 Mt. gut erbalten, zu
vl. Leicher. Queritt. 1. 1.
1 R. eleg. S.-Vanstiefel
und basbichube (42—44).
2 Baar Dam.-Balbichube,
Danbarb. (37). neu, zu
vl. Machenichein, Moritsstraße 31. 3.
1 M. Mil.-Schube (44).
1 Unteriade. 1 Brauenmantel. 1 Buppenwagen
millig zu verl. Bartel.
Stifistraße 3. Kart.
Eine angesangene
Raffeedede

Raffeedede

weih. Leinen, u. 12 fertige Gervietten, Jabreszeiten u. Monate barktellend, zu verf. Breis 500 Mart. Brodt, Morikitraße 41. 3. Ju verfaufen: 12 Mtr. lebr gut eth., an einem Gtüd. Teppich-Läufer, ein bunfler getr. D.-lleberzieher für mittl. Gröbe, ein ichwarzer eil. wenig gebr. Dauerbrand-Dien mit Robr, in dem alles gebrannt werden fann. Näh. Wagemann, Möhringitroße 7. Bart.

Gr. und II. Plan für Auto ober Wagen au pertaufen. Abrefie im Taabl.:Verlag. Yo 2 glie practivolle

Olgemälde

bill, su vert. Senfmann, Magemannstraße 31. Berich, bellere Spielfachen su verfaufen Magemannitraße 20, 2, Stod. Ausländer!

Beiß - Spet. - Glas mit Efala, 6 %. 3u vertaufen. Rab. bei Saas. Schwalbacher Strabe 99. 2.

Guterhaitene Mandoline

Weg. Wegzugs gu pert. Dobel, Borgellan, Rriftallal, nim. Till, Rerotal 2, 2, Et.

Bolierte Bettstelle

mit Rabmen, ferner lad.
Bettitelle, Kinderstühlichen
u, großer ovoller Auszaiebtild au versaufen bei
Seiner!,
Zokannisberger Str. 5, 4,
Gute eil. Betistelle
u. eine Kinder-Drehorgel
mit 35 auflegb. Blatten
au versauf. Mirbelauer.
Höbenstraße 19, Mtb. 1 L.
Golassofan. Bettsasten
au versaufen bei Wendel.
Friedrichtraße 39, 4 r.,
von 1—5 Uhr nachm.

1 Politer Garnitur (Sala, 2 Gell.), 1 Schaul.
Stuhl. 1 rundes Marm.
Tiichchen, 1 Säulentiand,
Anguieben von 3 Uhr ab.
Raum. Stiftstraße 12. 1.
Gutes Sola bill. zu verl.
Steinmes. Luftenitz. 49.3

Steinmek, Quijenstr. 49.3

Chaiselongue
Sill. Zindel Steinsasse 31

Neue elea, Kücheneint,
(Küchendüsett rund geb.)
bill. zu verf. Brustmann,
Niederwasditt. 6. Wertst.

Ein Küchenichrans
mit Negalausi., 1 Plisses
Malchine, eine mittelat.
Kinderbetti., ein amerit.
Osen zu vert. bei Erde,
Oranienstraße 44.

Ein Spiegel mit Goldrabmen, 1½ m Ig., 70 cm
breit. zu versaus. Wente,
Rietentning 2. 1 t.

Fahnen schilder mit Bergierung. 4 Gas-herde u. 1 Gasbadofen zu verfaufen b. Müller, Schwalbacher Straße 75, Bald, Plitt Mangel mcdern, m. 3 Waisen, 2 eich. Walschutten, eine Mrinamalchine, Gummi-walsen, zum Gesamtoreis D. 850 Mt. su vl. Eugen Wirth, Mühlgasse 15, 2.
Gut erh. Handwagen zu verlaufen. Heins, Porditraße 15, D. B.

Rindermagen bill. 3. pt. bei Alt. Balbitr, 55, 2.

Gin pr. Herren - Fahrrad Serren Gahrrad
fettenlos. u. Drahta'asicheibe (84×146) u. verich.
fleinere billig zu vert.
Badior, Jahnitr. 3. 2 t.
Badior, Jahnitr. 3. 2 t.
Gut erh Fahrrad
billig zu vert. Räheres
bei Kaltwasser. Dohbeim,
Biebricher Landstt. 1. 1.
Rähe der Strakenmible.
Anzul. nachm. v. 5 Uhr ab
Ein Britett-Danerbrande.
Osen zu vert. Klein,
Blücheritraße 30. Edlad.

1 Eäulen-Deichen.
1 fl. Bügelofen. 1 Gaszug'amve. mehr. Lüller,
1 ifarte Gartentür billia
zu vertausen bei Blum.
Dacheimer Str. 9 Bart.

Peere & Stüdfäller, 600—700 Liter, a. tleinere Valler, frild geleert, lehr aut erhalten, billig su vertaufen.

Tugn Berta, Spanische Weinstube, Michelsberg 7 Tel, 1070

Großer Vollen

Leere Kisten

ahmeelen Ed Mengandt.

abangeben. Ed. Wengandt. Kirchgaffe 48. Leere Riften preiswert Granfenftr. 21. 2. Reuter, 800 Badfteine

billig au vert. Sahn, Frantfurter Strage 41a. Brima Mistbeeterde

100 Rhabarbet. gebt. Binmentövie. 12iptoff. Doppelleiter bill. su vert. Safin. Frantfurter Straße 41a. Sandler Berfaufe

mit Bändern f. 200 Mt. au verfaufen.

Tal. Emmermann,
Wellistal.

Billig abzugeben.

Ladentalle 200 Mt. Su. Erstem Dünhols u Schölse.

Infle neue Mehlüebe u.
Mildmaldinen å 180 Mt.

Sood Ki. 100 Schadteln Sükitofi å 60 Ki. 100 Schadteln Sükitofi å 6 Mt. Anstragen an Rarl Adermann,
Makkiten i. T. Tel. 78.

Epeljezimmer, duntel eichen, mit echten Kindeleer Stüblen, lehr preismert au verfaufen.

Bbil. Hoenaciet jun.,
Eltville a. Ab..

Münchsmüble.

Bedien. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Schränfe.

Küchen. Statu.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sinher.

Küchen. Sinher.

Küchen. Sinher.

Küchen. Sinher.

Küchen. Schrin. Kleibericht.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sertilo.

Küchen. Sinher.

Küchen. Schrin.

Küchen. Sinher.

Küchen. Schrin.

Küchen. Schrin.

Küchen. Schrin.

Küchen. Sinher.

Küchen. Schrin.

Küchen. S Zahngebisse Kleider, Wäsche, Möbel. Wagemannstrasse 13 2. Stock, Schiffer nur Etagenceschäft.

Aleider, Baiche, Möbel usw. tauft und sahlt am beiten

Frau Klein Coulinite 3. Fipr. 3490. Schreibmaschine

su taufen gefucht. Eulsberger, Abelbeibitt. 75. Tel. 772.

Jazz-Be

Sareibmaiaine Abler" ober "Stömer", gut erholten, au faufen gelucht. Breis-Offerten an G. Cammerer, Taunusitt, 1.

Viano

gu faufen. Rab. an Frau Bfolt, Klavier-Lehrerin, Eineilenauftrage 9, 1.

Bu taufen gejucht Piano.

Rab. Dr. F. Treibmann, Bertramftrage 9, 1. Schlafzimmer

gut erb.. u. mit nur guten Einlagen aus beij. Dause zu kaufen gei. Off. mit Breis an Amacher, Biebricher Straße 23. Gtb.
Bederbett v. ig. Ehevaar zu taufen gel. Steinmes, Eleonorenstraße 8, 4.

Rleiderfarant

eventuell mit Maiche-ichrant. 2- od. 3teil., und Walchtom. m. Spiegelauf-sag von Brivat zu taufen gesucht.

Beider, Querftrase 1.
Gut erb. Fabrrab
a taufen gejucht. Beinr.

Grammophon, Stehmert, mit Blatten au faufen ge-fucht. Off. an Biafferoth. herberftraße 27.

Badeofen

Roblens od. Gasfeuer., L. Rrennrich, Gelbitrage 10.

Meffing, Kup'er, Binn, Bint, Biei, Blaiden, Eade, Belle niw. tauft Biehiftr. 11. Jel. 4878.

Flaschen

fait alle Corten. werden abgeholt

an allerhöchten Breifen, fowie Detall, Bapier, Refle uim. G. Eipper, Dranienitt. 23. Tel. 3471. Leere Medizinlaichen auft Drogerie tauft

Leere Riften möglichft gleicher Größe ju faufen gelucht. Unbreae, Dosheimer Strafe 61.

tauft ju bochftem Breis Bhil. Comalbad. Breis Dobbeim, Reugaffe Telephon 1937.

Solori zu kaufen gesucht

-500 Platze fassend Offerten unt r F. 813 an den Tag L-Verl.



Gold- u. Silbergegenstände Brillanten, Platin, Dublee kauft zu den höchsten Tage preisen

M. Heine, Uhrmacher, Wellritzstraße 4

bon Gold., Gilber., Blatingegenftanben in jeber Form, Ringen, Retten, Besteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, einz. Jahnen, Brillanten afro. su aller-hochften Tag:spreisen.

III. Ebbe. Wiesbaden, Moribitt. 40. Muf Bunich perfonlichen Befuch.

bessere Einzelmarken kauft zu gammlungen und hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 28, 1. Tel. R. 214°. Kein Laden. F200

Achtung!

Viel Geld!

Nur 2 Tage in Wiesbaden! Ankauf von: Künstliche Gebisse, auch zerbr. Teile, einzelne Zähne, Brennatifte, von der Firma Weishaus & Co., Köln, Sudermannstr. 2, zu außergewöhnl. hohen Preisen! Einksuf nur am Mittwoch. 26. n. Donn rstag, 27. Oktober im Hotel Einheru, Marktstraße 32.

Anwesend von 3—7 Uhr. F 64.
Kunden von auswarts erhalten Fahrtversöhne.

Kunden von auswärts erhalten Fahrtvergutung.

Größere Bilderglafer fauft S. Reichard,

Kaufe nur gut erhaltenen Flügel oder Piano

(erste Marke) und erbitte Angebot mit Angabe von Fabrikat und Preis.

> Th. Singhofen Schwalbacher Str. 67.

Unterriajt

Franzose

aus guter Samilie sucht mit junger Dame swede Konversation in Ber-bindung gu treten. Dit. binbung su treten. Tagbl. Berlag erbeten.

German Lady gives verman lessons and

conversation in the afternoon or like companion. Wielandstraße 14, P. l.

Junger Frangoje gibt Stunden im Frangoj, gegen beutiche Stunden. Offerten unter B. 319 an ben Tagbi-Berlag.

bie 10 Jahre in Baris geleht u. unterrichtet hat, borher längere Zeit in England war, erteilt Unterricht in Deutsch, Franz. u. Englich — in u. außer dem Hause — Einzels und Gruppenunterricht, Kachhilfestunden, Borderetung auf Eramen. Anmeldungen erdeten täglich awischen 3—6 Uhr Geerobentraße 31, III.

3. Bermbter, Oberfehrerin gepr. Schulborfieberin.

Viesbadener Hof totel V

Telephon 6565 - 6566.

Moritsstraße 6.

Haus! Modernes

100 Zimmer mit warm u kalt fließendem Wasser, Telephon u. Normaluhren.

Einheitszimmerpreis Mk. 25.-

Pür Dauermieter Preisermäßigung.

Geb. junge Dame, frangofin, erteilt grundl. interr. u. Konversation H. u. D. 318 Tagbl.-All Wer erieili Unterricht in Francoffich u. Englisch?

€0}

Angebote unter G. 317 an ben Tagbl.-Berl, erbeten. Russischen Unterridit

an Deutide, Franzolen u. Englander exiell erfahr., loeben aus Aufland angefommener Lehrer.
Emilienkrabe 5.

Konfervatorifch gebilb. Gejang-Lehrerin

erteilt Unterricht auser bem Saufe, gegen maßig. Sonorar. Schriftliche An-melbungen mit genauer Angabe ber Abreife erw. Elebeth Filcher, Bierstadt, Taunusftr. I. 1

mr Tanzen I ungen., mod. lebrt jeders. B. Bolfer, Röberftraße 9, 1.

Berloren - Gefunden

Samstag 3 Echlüffel, Drüder verloren, Gegen elobnung absug. Wars. Belobnung absug. 21. bellmunbftrage 38. 1.

Gejdättl. Empfehlungen

An febr autem Mittags- U. Abendt in tonnen noch herricatien teilnehmen. Befte Refer. Rheinftraße 68. Bart.

Herd: Ofen: Reinigung führt preiswert aus

Pfeffermann & Sohn

Drubenftraße 8. Telephon 1880.

Gartenarbeiten

werben bei billigfter Be-rechnung ausgeführt. Off. u. M. 318 Jagbl.Berlag, Mue Pelgarbeiten

werben gut u. billig aus-geführt.

Railer-Friedr,-Ring Eleganten Smoting

Gleganien Smolling
Frank-Anzüse.
fowie Muster in reicher
Auswahl, ein Post. Rest.
stoffe, sowie einige GattoAnzüge, versch. Ueberzieh,
sehr bill. abzug. Anzüge
werben angen., mit ober
ohne Stoffzug., bill. Ausstührung. Schneiberzeichäft
Steinmann. Rauenthaler
Straße 7, binter ver
Anglirche.
Tücht. Schneiberin emps.
sich im Ans., Aend. a. d.
h. Kbeinstr. 66. G. B. t.
am Anzutichneiben
empstehlt sich Frau Gran,
Rheinstraße 47.

Manifure! Doris Bellinger. Schmalbacher Str. 14. am Refibena-Theater.

Sandpflege Bimalie Tremus, Bietenring 6. Bart, rechts Sollteftelle Linie 3 u. 4. Maniture G. Genbl., Ellenbogengaffe 9, 1.

Perschiedenes

40 Mk. u. mehr tagt. Broip. Ro. 49 gratis. F61 P. Wagenknecht Verlag, Leipzig.

Tugt. Geschäftsmann Ing. wittl Jahr. lang-lähr. reiles u. redegem. municht lich an pall. Untern. ep. a. als Gelch. Vührer jest ob. höter. su beteil. Ep. 10—15 000 M. Offerten unter 3, 316 an den Tagbl. Ber. ag.

tiger Raufmann, be igenes Geichaft, fucht Beteiligung an gutgeh. beichaft ob. Ueber ahme ein Filiale, mogl. 8 gar. Branche. Off. erb. u. R. 14 :18 an Unn. Exp 2 Freng.G. m.b.g. Da ng.

Beteiligung

incht iunger Mann mit 8—18 Mille an rentabl. Unternehmen. evient ell Rigarrenbranche. Offert. unter A. 320 an ben Tagbl. Berlag. Geldäftshaus

im Rheinaun, aunitig am Bahnhof gelegen, übernimmt b. Bertrieb gangbarer Waren, alelch welch.
Branche. Lebenss. Kuttermittel uim. leltert ober
tauft Wein sir Interest.
Kellers. Lagerraume.
Büro lowie taufmannische.
Betriebstraft rorbanden.
Offerien unter A. 505 an
ben Igabl.-Berlag.

Eiteratin lucht F 125

5000 Wat!

gum Ausbau eines liter. Buros. evil. Beteiliaung. Off, unt. L. D. 3672 an Kuboll Molls. Leiveise.

Konfestionsgelchäft ober Schneidermeilter liefert berren-Unsuae auf Teilsablung? Offerten unt. E. 320 an Tagbl. Berl. Echones Bereinsgimmer 30-40 Beri. fall... noch einige Tage in b. Woche frei. Beibenburger Sol.

Welche Irlieme nimmt Rabe R. Friedr.
Pling vormittags gegen
8 Uhr noch eine Kundin
an? Offerten u. F. 316
an den Tagbl. Berlag.
Wo fann Fran
Majdinenit d. ielnen?

u. 6, 319 Tasbl.:B Offizier a. D.

45 3. w. Befanntschaft aweds Heirat mit Dame im Alter b. 38 3., bübsch, energisch, bäuslich u. bestimmt bominierende Betstönlichkeit. Briefe unter 11. 395 an den Tagbl./81.

Gewalbacher Str. 57.

Naturarzt wünscht Einbeirat in ein. tl. Sanaforium ob. Babe-beisanftalt. Offerten unt. B. 14712 an Ann Exped. Hens. G. m. b. S. Plains.

Seirat!

Gebild. Dame (Waije).
30 Jahre. mit Bermog., bier au Beluch, winicht bie Befanntichaft eines gebildeten gutfit, Herrn aweds Heirat. Off. inte Bild. welches aurüderstattet wird, unter E. 316 an den Laght. Berlag.

Eine Köchin mit einem Richer aweds heirat fennen zu lernen. Offerten unter B. 318 an den Laght. Berlag.

Bitwe.

40 Sabre, mit vollständ, Rohnungseinrichtung.
Kinder (12 u. 14 Sabre), jucht auf diesem Wege Befanntichaft mit nettem älteren Derrn, eventl. fl. Beamter, aweds Wieder, verebelichung. Off. unt.

3. 315 an Jaabl. Kerl.

Junge Dame

welche Sonniag abend 7 Uhr Urania-Theaier. 1. Blan. wit alt. Dame las und nach Borftellung ben Weg Bleich. Schwal-bacher Str. Michelserg. Römerberg einschigun. w. von derrn auf Spertist um Lebensseichen erlucht. Zuichrift unter A. 317 an ben Tagbl. Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Schwaedt's Leihbücherei

deutsch, englisch, französisch Rheinstraße 43

Ecke Luisenplatz Durch gunftigen Ginfauf vertaufe

erren-Gtoffe

für Anslige. Koltime, holen und Paletois su billigiten Bretlen lo lange der Vorrat reicht. Kompl. Ansugitoffe. 3.10 bis 3.20, pon 300 Mt. an. tompl. Jutierzutaten 160 Mt.

Reine Rellame. Unternehmung ! Rein Laben. Jagenser, Biesbaben, Abolisaffee 8.



Emballagen

werben febr teuer. Bir verfauf. foweit Borrat

Lad. Damen . Halbiduhe hochelegante Schnürschute, beftes Ladleber, genabte Cohlen, nur 220 Mt. Lad-spangenschuhe unr 190 mi.

herren-6duhe braun, Ranbgenabte, bid Gohlen, nur 170 mt. Goliath-Gauhgesellichaft

Continftrage 8. Zel. 6074.

Praxis wieder aufgenommen Rg.-Medizinal-Rat

Dr. Paul Georg Spezialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe

Mainz, Ludwigst . 23/16. II. Telephon 674. Sprechstunden: 3-4 Uhr. F19

Heute Mittwoch, ab 71/, Uhr

Kein Weinzwang.

Großes Orchester.

Restaurant

Mutter Engel

Langgasse 52

Schlachtfest.

Ab 11 Uhr vorm.

Wellfleisch und Bratwurst mit Kraut u. Püree.

Ab 6 Uhr abends

Schlachtplatte Blut- und Leberwurst Schweinepfeffer, Kotelett

Souper:

Metselsuppe Gemischie Schlachtplatte. Dessert.

Briefmarten : Auftion

bes Berein b. Frantf. Briefmartenhanbler 19. Ofto er 1921, 10—12, 8-6 nhr, im Caale b Bollebildungeheime am Cigenheimer Anrm, furt a. M. Rur Maffide Sachen in la Erbetommen aum Angebot. Butritt aur Anktion fo Kataloge versendet herr Dans hof, i. Fa. 2. 6. m. b. d., Frantfurt a. M., Raiferstraße 70.

"Der Lindenhof notel Walkmühlstraße 61/63. Telephon 253. Haltestelle der B nie 3.

Bel angenehmem Winteraufenthalt ginstige Gensionsbedingungen.

Nähmaschinen, neu preiswert. Mayer, Wellritstr. 27, Hol, kein La



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Öfen, Badewannen Klosetts, Marmor, Steinböden Hersteller:Henkel & Cic. Düsseldor

Vertreter: Th. Schults, Kirchgasse 48.

Fahrrad: Reparaturen ichnell und alle Bubeh. Bind, Berrngalle

487.

EZ-Ba

on t

ton

nbier"

rm, }

s Erbi

ho

ali

leu

kein Lid

rigi

Hes

r alle

onders nnen

böden

sseldor

113,

il und erragail Knorr Hafrmehl

gibt wohlschmeckende, leichtbekömmliche und nahrheite Speisen für jedermann

für klein und groß, jung und alt. Gesunde, Kranke und Schwache

F 165



Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Am Schloßplatz.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:

Heute Mittwoch, von 12 Uhr abi

Gänsebraten mit Rotkraut und Kartoffeln 15 Mk. Rehrücken mit Krautsalat und Kartoffeln 15 Mk. Rehkeule mit Rahmsause und Kompott 15 Mk.

Von 6 Uhr abi

Frische Schweinskeule u. Klöße.

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

:: Ellen Richter ::

in dem 5aktigen Sensations-Schauspiel

Milliarden Volt

von Dr. Willi Wolff. !! Lusfiges Belprogramm !! Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Ab Freitag, den 28. Oktober :

Die neue amerikan. Ausstattungsoperette

MISS VENUS.

unter Mitwirkung erster Gesangskrafte.

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

Kirchgasse 15

TELEPHON 485

Abends 8 Uhr

Frau Direktor Irena

Schilfgen-Jarkowska

die gefelerte

Operetten-Diva

Apollo-Theater Wien

erntet täglich

sturmischen Beifall

Auserlesene

Darbietungen

der Kleinkunst.

Original

Alexander Jazz-Band

Tagl. 4 Uhr Tanz-Tee

U.T.

Heute:

Die turchtlose

! Nur für Erwachsene ! Der endlich von der Zensur freigegebene größte Sitten-Pilm der Gegenwart.

Die Prostitution

(Das gelbe Haus.)
Ein Vorspiet und 6 große Akte.
Verfaßt und inszeniert von Richard Oswald. Erstklassige Besetzung:

Reinhold Schünzel, Anita Berber, Werner Krauß, Gussy H II, Rita Clermont, Conrad Veidt, Marga Köhler, Kissa von Sievers, Fritz Beckmann, Ferdinand Bonn u. a.

Anfang: 3, 410, 643, 800 Uhr.

Stiftstraße 18 .. Telephon 1036. Palais de Danse WIESBADEN

Das führende Haus am Platze Krnstl. Oberleitung Dir. Arno Blum.

Donnerstag, den 27., und Freitag, den 28. Okt. 1921:

Grand

Zur gefi. Kenntnis I Donnersiag: Für Amateure. n. Tag Hir Berufstänzer.

NB. Bei Gruppe I: 1. Kategorie für Paare wird anstatt Jozz ein Tanz nach freier Wahl ausgeschrieben. — Probe für Wahl ausgeschrieben. Berufstanzer Freitag, 3 Uhr nachm.

ODEON gasse is

Das spannende Nic Carter Det ktivdrama

~:~ Flametti -:-L Tell: "Die Unschuldigen".

Schauspiel in 4 Ak en. U. Tell: "Das Gespensierfest". (Schauspiel in 4 Akten.

Bruno Eichgrün, Fritz Kampers.

Taunusstraße 1.

-- Schönstes Lichtspielhaus ---Ab Sam-tag, 22. bis eluschl. Freling, 28. Oktober. Taglich von 31/2 bis 101/2 Uhr:

Der zweite große Albertini-Film;

S nsations-Schauspie in 6 Akten. Inder Hauptrolle: LUCIANO ALBERTINI

sowie Jack, ein Schimpanse. Vorher: John und Jonny. Spitzbuben-Groteske in 2 Akten mit Gerhard Dammann und Hansi Dege in den Hauptrollen.

CHURTANN Frankfurt a.M.

Vari té - letzie Woche! 7 1/, Uhr. Otto Reutter u. die gr. Oktober-Attraktionen. Yorkstr. 8, Kreischmeier.

H.idelhergerlafigassa 14. Mainz - Telephon 4341.

Kabareff Sanssoucl. Vornehme "Kleinkunsthühno", Zweigbahne v. Groß-Frankfurt. Täglich abends 8.30: Auftreten namhafter Kunstkräffe. Neue Direktion und Leitung: Fritz Fett.

Sensations-Dastspiel

unter Leitung des Stadtpfeifers Feint v. Zobterberg

Schweidnitzer Kellerfest mit heißen Breslauer Würst'in.

Kinephon

Nahe Kochbrunnen.

Der große Gloria-Film nach dem Roman von Otto Jul. Bierbaum.

!! Prinz Kuckuck !! Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt, Niels Priens, Anneliese Halbe.

Herdiche Bilder vom Königsses * Hoch-gebirgs Aufnahmen von seltener Schönheit * Venedigs Kanale * Blühende Landschaften der Römischen Campagne und Siclien *
Packende Szenen aus der nächtlichen Ulrikusgasse in Hamburg * stemp-le den Fi m zu
einem Mei terwerk der Lichtbil kunst.

Glücklich entlobt. Fideler Schwank in 2 Akten

Weinstube "Vier Türme"

Vorzüglicher Rüdesheimer 19er **Prima Burgunder Rolwein**

Subren aller Bet, auch auswärts, übern. billigst. Rab. Dermann-straße 24. Bart.

Canadierin. V. und letzter Teil: Zwischen Himmel

> und Erde. Gutes Belprogramm.

Vorietzier Tag!

:: Urwaldriesen ::

Das kommi von der Giebe.

Abenteuer des Dr. Kircheisen.

Lotte Neumann.

ark-Kabarett

Wilhe mstr. 38 WIESBADEN. Erstkl. konzess. Kleinkunst-Spiele.

Ab 8 Uhr abends das Okt. - Waltstadt-Programn Lu Carena, Vor r.-Konstl.

Brete Gedlewski in ihren Tanz-Schöpf. Walt. Wickard, Grotesk-K. Hedw. Willestrand, Sa gerin Erich Brauer, Co f rencies

Paul Lanzin, Zumberk Bonard & Casps y, Tanz i Heinr, Prasch, sayr. Hum Gerda Heim, Grot.-T Willy Overzier, Li derz, L. Mila Endiresser

die fen pik. Vortr.-K Dr. Alios d. Satir k. am Harmon

Nach dem Kabarett besuche man die PARK-BAS und die PARK-DIELE.

ammer :: Lichtspiala Mauritiussir. 12.

Harry Piel dem sechsaktigen Abenteuer-Film

Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde. Wie Adi Filmschau-

splelerin wurde. Lustspiel in 3 Akte-mit Adi Lyssow vom Stuttgart. Staat-

Kleine Eintrittspreise : 1.50 bis 3.75 Mk.

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstr. 15, P.

Theater

Staats-Theater.

Beritellung Abonnement A. Shamalion. Rombbie in & Alten von Bernard Sham.

Sham.
Drau Higgins, i. Amalis Laubien
Grof, Higgins, i. G. W. Bulchoff
Alfe. Doollitie. Max Andriano
Citiga, i. Ladrier. Delga Africien
Hrou Capasioto diff. Al. Anda
Clora i ihre "Delga Reimers
Aredy Anider. Roef L. Diefe
Cherif Listering. Dulk. Schwab
Frau Bearce. Bl. Doposibater
ein Bammler. Hans Sernhöft
Der Jarfahilche Julchauer
Ein Studenmädden. Bl. Beder
Wood dem Z. Alf. 10 Min. Bedie.

Rach bem 2. Uft 10 Min. Baufe. Unfang 7, Enbe nach Lab Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Nachmittags & bis 5.20 Ukr Abonnaments-Konzart Städt Kurorsbenen. Leitung: Konzertmeister Wally Kiesmann.

Ouverture zu "Die Felante mühle" von Relfiger.

mühle" von Reiniger.

2. Wiener Bürger, Walser von Ziehrer.

3. Einleitung sum f. Akt. König Mantred" von Reinecke.

4. Baltarello von Gounod.

6. Ouwertüre au "Turandot" von Lachner.

6. Fantasie aus "Der Waffenschm ed" von Lorining.

7. Tarantelle von Vieuxiemps.

Abanda & Uhr im groß. Szales Abends & Uhr im groß. Susise

Volksabend. Leitung: H. Jrmer, stådt. Kurkapellmeister. Orchesten Stådt Kurerobester,

Solisten: I. Konzertmeister Rudolf Bergmann (Violine), Kammermusiker Danneberg (F. őte), Kammermusiker Kiesei Klavier), Kammermusiker Prauke (Trompete), Kammer-musiker Schildbach (Ceito). . Besthoven - Ouvertire von

i. Reethoven - Ouvertire von
E. Lasson.
2. Auf orderung zum Tanz,
Roado von C. M. v. Weben.
2. u) Adagio (für Ceilo) von G.
Goltermann, b) Scherzo (für
Ceilo) D. v. Godna.
Kammermusiker Senlidbach
Am Kin vier: Kammermusiker
E. Klesel.
4. a) Reigen (für Flöte) von
Gin Gluck, b) Heausett für
Flöte) von W. A. Mozzrt,
c) Vanus-Walzer (für Flöte)
von Gounod-Popp.
Konzertmeister Danneberg.
3. Zigeuner-wisen für Violine
von P. Sarasate.
Konzertmeister Bergmann.
4. Der Lenz, Lied für Trome
pete von E. Hildach.
Kammermusiker Franke.
7. Ouvertüre zur Oper "Rienn"
von R. Wagner.

Ich

empfehle

Ihnen,

0 tzt

noch

nz

al

te

p

 $\mathbf{P}_{\mathbf{r}}$

eisen

en

Bedarf

zukaufen.

Verpacungen

Runftgegenftanden, Gemälden, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenken, Erb. Schaftsgütern aller Art, Möbeln zc. und beren Berfendung

werben fachgemäß ausgeführt burch 1065

L. Rettenmaner Wiesbaden - Mainz



Elektrische Fostallationen WALTER HINNENBERG Weshaden

≡ unter Garantie. ≡

Miesbadener Transport-Desellschaft Friedrich Zander jr. & Lo.

Adelheidsfr. 44

Fernsprecher 1048.

Fernsprecher 1048.

Fabriziere wieber täglich frisch feinstes Marzipan in biv. Sorten — sowie viele meiner hervorragenben Spezialitäten ber füßen Branche. Um geneigten Zufpruch bittet Paul Golonsky, genannt "Der füße Ontel", Kirchg. 44, gegenüber M. Schneiber.

Dukatengold 900

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 40.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 1063

Brennholz

Buchen- u. Gichenscheiter, ofenlang u. fur Reffelfeuerung,

Tannen:Anzündeholz aus Schwartenabfallen, liefert waggonweise und in Meineren Mengen ab Lager und frei Keller.

Buchen: und Eichensägemehl aum Rauchern ftets vorrätig.

Franz Ropp & Sohn

Siesbaden, neten Guterbahnhof Beft. Rel. 5175.

Neue Steuern

kommen auf Spirit wir noch zu maß. Preisen nur prima Qualit.

Weinbrand garantiert rein und alle sonst. Spirituosen und Likore; bei 15 Fl. die Fl. Mk. 1.— billiger.

Hubert Schütz & Co., Likorfabrik Tel. 6331. Kalser-Friedrich-Ring 70.

Teine Lederwaren.

Spezialität : Damentaschen. Tig ich Lingang von Neuheiten zu Fabrikpreisen. Schneider, Bahnhofstraße 8, 3 lks. Engros-Lager.

Gasgefüllte Birnen, Laidenlampen, Batterien "Botf", mit unbegrenzter Brennbauer. Elettrische Sicherungs Anlagen Ges. m. b. 5. Rheinstraße 61. — Telephon 663.

Spezialarzt

em. Sanatorium-Chefarzt, approb. im Auslande, für Haut- u. Geschiechtskranke, Blutproben etc.

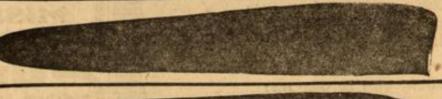
Wiesbaden, Marktstrasse 6. Sprechst.: 10-12, 4-6, Sonntags nur vorm.

vor der Steuererhöhung bin ich in der Lage, meinen werten Abnehmern

noch so lange Vorrat, folgende Marken zum alten Preise zu liefern.



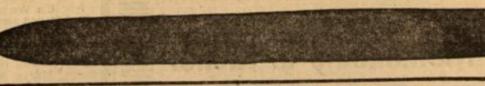
Am Ring Stück 1.



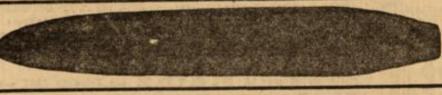
Cheron Stück 1 .-



Engels Pflanzer Stück 1 .-



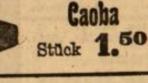
Nederland Stück 1.



Frisch vom Tisch Stück 1.20



Romanticos Stück 1.20





&rnesto Stück 1.50



Eisenzahn Stack 2.-



Sumatra-Havanna Fehlfarben

Stück 2.-



Wallenstein Stück 2.50

Für sämtliche oben angeführten Marken erhöben sich die Preise bei den nächsten Lieferungen

von Mk. 1 .- auf Mk. 1.20

von Mk. 1.20 auf Mk. 1.50

von Mk. 1.50 auf Mk. 2 .-

August Engel

Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.

Taunusstraße.

Friedrichstr., Ecke Neugasse.

Am Faulbrunnenplatz.

Gegenüber der Ringk rche.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster!

1111